

# punkt 3



Überraschung:  
100 000. Fahrgast  
der Panorama-S-Bahn  
→ Seite 2



Zu Wasser und zu Lande in  
Brandenburg unterwegs –  
neue Angebote der TMB  
→ Seite 19



## Zur Fußball-WM rund um die Uhr

# Die Welt zu Gast in der Berliner S-Bahn

### Auf vielen Wegen zur Landes- gartenschau nach Rathenow

Die Landesgartenschau in Rathenow präsentiert sich derzeit in den schönsten Frühsommerfarben. Viele Wege führen zur Blütenpracht.

Man kann einfach das Kombiticket der Bahn für 19,50 Euro kaufen und hinfahren. Man kann aber auch eine Eintrittskarte gewinnen (→ Seite 6) oder sogar mit dem ICE zum Blumenparadies fahren. Machbar am 15. Juli! Inklusive Taufe des Zuges. (→ Seite 17).

Die TMB bietet eine Tour zu Schlössern und Gärten im Havelland an und dazu gehört natürlich auch ein Besuch der Landesgartenschau. (→ Seite 19)



FOTO: DAVID ULRICH

Das ist Berlin, das ist die S-Bahn in diesen Tagen! Tausende auf dem Weg zum Stadion und überall, wo die Fußball-WM erlebt werden kann. Und sind die Bahnsteige noch so voll, mit der S-Bahn kommen fast alle am schnellsten ans

Ziel. Dafür leisten die rotgelben Züge derzeit so viel wie nie zuvor. Täglich sind bis zu 450 000 Fahrgäste zusätzlich mit der S-Bahn in Berlin unterwegs.

→ Lesen Sie die Seiten 9 bis 12.

### AUSFLUGSZUG

#### MIT DEM WOLLINER AN DIE POLNISCHE OSTSEE

Ab 24. Juni fährt „DER WOLLINER“ sonnabends und sonntags wieder in die polnische Ostseestadt Swinoujscie (Swinemünde). Neu in dieser Saison: Neben dem Schönes-Wochenende-Ticket gilt auch das OstseeTicket.

→ Seite 15

### BERLIN

#### TÄGLICH GANZ BESONDERS – DIE PANORAMA-S-BAHN

Für Berliner und Berlin-Besucher gibt es einfach nichts Besseres, wenn sie etwas von der Hauptstadt sehen wollen: Die Aussicht aus der Panorama-S-Bahn ist top! Der gläserne Zug fährt bis zum WM-Finale täglich, auch montags bis freitags!

→ Seite 12

### DB REGIO

#### SCHNUPPERWOCHEN FÜR BAHNFÄHRER

Mit besonderen Schnupperangeboten machen DB Regio und die Regionen entlang der neuen Nord-Süd-Verbindungen auf touristische Ziele aufmerksam, die man jetzt noch schneller erreicht. Sie sind ganz speziell für Bahnfahrer gedacht.

→ Seite 2

### REGIOTOUREN



#### NEUER TOURENKATALOG IM REGIOPUNKT ERHÄLTlich

Der aktualisierte und ergänzte RegioTOUREN-Katalog ist ab sofort im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße kostenlos erhältlich. Er enthält 12 neue Angebote zu unterhaltsamen, entspannenden und meist auch sehr naturverbundenen Zielen.

→ Seite 16

Auf neuen, schnellen Verbindungen des Regionalverkehrs heißt es

**BAHN FREI!**

Das meint auch die Bürgermeisterin von Luckenwalde, Elisabeth Herzog-von der Heide



## Ab in den Süden!

Falls sich Ihnen die Frage stellt „Was machen wir denn an diesem Wochenende?“, hätte ich einen Ausflugstipp für Sie:

In weit weniger als einer Halbezeitlänge sind Sie mit dem RE 4 und RE 5 aus dem Zentrum Berlins in Luckenwalde, einer Stadt, die auch sportlich von sich reden macht: So ist unser Fußballverein am 16. Mai in Mannheim zu einem Freundschaftsspiel angetreten und zwar gegen die deutsche Nationalmannschaft. Dabei präsentierte sich die Nationalelf erstmals in ihrer WM-Besetzung.

Das Herz für sportliche Betätigung können Sie aber auch an den Freizeitmöglichkeiten ablesen, die für unsere Bürger und für Sie als gern gesehene Gäste in dieser Stadt eröffnet sind: Der Flaeming-Skate, ein 210 km langes Routennetz, das aufgrund seines besonderen Straßenbelags speziell auf Skater zugeschnitten ist und sich auch bestens für Fahrradfahrer eignet, hat sein Eingangstor in dieser Stadt und ist gut vom Bahnhof zu erreichen. Ein familienfreundliches Freizeitbad mit einmaligen Wellnessangeboten ist ebenfalls nur einen Steinwurf entfernt; ein idyllisch gelegenes Freibad, Brandenburgs größter Hochseilgarten, der hügeligste BMX-Trail weit und breit, vielfältige gastronomische Angebote drinnen und draußen und einmalige Baudenkmale vom Mittelalter bis zur Moderne warten auf Sie!

Ich lade Sie herzlich ein, all das kennenzulernen und würde mich freuen, wenn Ihnen Luckenwalde mehr als eine Reise wert sein wird.

# Bahn frei... für einen Ausflug in die Brandenburgische Sommerfrische

Schnupperwochen entlang der Nord-Süd-Verbindungen exklusiv für Bahnfahrer

„Alles neu macht der Mai“: dies kann in diesem Jahr mit Fug und Recht von den Bahnangeboten in Berlin und Brandenburg behauptet werden. Mit der Eröffnung des neuen Tiergartentunnels gibt es ein völlig neues Verkehrskonzept und schnellere Verbindungen direkt von der Berliner City raus in die Sommerfrische Brandenburgs.

Lang hat er auf sich warten lassen... Doch nun ist der Sommer da und mit ihm nahen auch die großen Ferien in Berlin und Brandenburg. Für alle, die es bis jetzt noch nicht geschafft haben die neuen Bahnverbindungen aus der Berliner City ins Land Brandenburg auszuprobieren,

gibt es jetzt noch einen Grund mehr dies zu tun:

Zusammen mit DB Regio präsentieren sich Brandenburgs Regionen entlang der neuen Nord-Süd-Verbindungen mit Schnupperwochen in den Ferien exklusiv für Bahnfahrer.

### Rabatt bei Vorlage des Bahntickets

Für jeweils eine Woche öffnen die Regionen „Haus und Hof“ für die Berliner Gäste und laden zu Festen und Konzerten, Werkstatt- und Denkmalbesichtigungen und Schauvorführungen ein. Auch Ausflüge zu Lande und zu Wasser, naturkundliche Führungen und vieles mehr sind

geplant. Das Besondere daran: bei Vorlage des Bahntickets erhalten Sie bei vielen Angeboten Rabatte, es gibt den „Blick hinter die Kulissen“ oder Sie werden z. B. zu einem bestimmten Zug direkt vom Bahnhof abgeholt. Und wer nach gelungenem Ausflug eine Verschnaufpause braucht und dabei sein Haushaltsbudget schonen will, der kann es gern im Café oder Restaurant tun, denn auch hier geben viele Anbieter Rabatt.

### Preiswert mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket

Das preiswerte Brandenburg-Berlin-Ticket sorgt ebenfalls dafür, dass der Ausflug nicht zu teuer wird: damit

können bis zu 5 Personen einen Tag lang (Mo-Fr ab 9 Uhr) für 24 Euro durch Berlin und Brandenburg fahren und dabei alle Verkehrsmittel im VBB-Tarifgebiet nutzen.

Am 8. Juli starten die Schnupperwochen. Dann geht's los mit dem RE 3 in Richtung Süden zur Internationalen Bauausstellung – weitere Regionen folgen. In den folgenden Ausgaben von punkt 3 werden die genauen Angebote für die Schnupperwochen präsentiert. Und wer es noch preiswerter haben will, der beteiligt sich am Gewinnspiel rund um die Schnupperwochen. Auch hierzu erhalten Sie alle weiteren Informationen in den kommenden punkt 3-Ausgaben.

## Besuchermagnet Panorama-S-Bahn: 100 000. Fahrgast begrüßt

Mit Präsent überrascht: der Köpenicker Jörg Bräunlich

Sonntag, 11. Juni 2006, Ostbahnhof, S-Bahnsteig, Gleis 10: Die Panorama-S-Bahn steht zur Abfahrt bereit, diesmal öffnet sich nur die mittlere von drei Türen: Gerhard Buggenhagen zählt beim Einstieg der Fahrgäste genau mit und nachdem alle Mitreisenden im gläsernen Zug Platz genommen hatten, heißt der Leiter des Fachbereichs Marketing der S-Bahn Berlin, Dr. Wilfried Kramer, ihn willkommen – Jörg Bräunlich (44) aus Berlin-Köpenick.

„Sehr geehrte Gäste, ich freue mich, Sie heute zu einer ganz besonderen Fahrt willkommen zu heißen – wir begrüßen den 100 000. Fahrgast der Panorama-S-Bahn seit der Jungfernfahrt am 6. August 1999.“

Jörg Bräunlich ist im ersten Moment perplex und freut sich dann sehr: „Ich fahre das erste Mal mit der Panorama-S-Bahn, von der ich natürlich schon viel gehört und gelesen habe, auch in punkt 3. Dass mir die Einladung heute diese zusätzliche Überraschung verschafft, hätte ich nicht erwartet.“ Dr. Kramer überreichte ihm neben dem Blumenstrauß ein Buch über die S-Bahn-Historie, eine BahnCard 25 und



Der 100 000. Fahrgast Jörg Bräunlich mit dem S-Bahn-Marketingchef Dr. Wilfried Kramer und Zugbetreuer Gerhard Buggenhagen (v.l.n.r.).

FOTO: MPI

einen Reisegutschein. Jörg Bräunlich ist übrigens Stammfahrer der S-Bahn Berlin – er fährt täglich nach Siemensstadt.

Die Panorama-S-Bahn war in der S-Bahn-Hauptwerkstatt Schöneweide auf der Basis von S-Bahn-Wagen der Baujahre 1938 bis 43 neu aufgebaut worden und stellt mit ihrer Einheit von drei durchgehend begehbaren Wagen ein Unikum dar. Vor allem die fast bis zur Dachmitte reichenden Fenster geben dem Zug das Gepräge: „Es gibt nur zwei Firmen auf der Welt, die Fenster mit solchen Rundungen anfertigen können“, betont Dr. Kramer. „Eine in den USA und eine in der Schweiz, die den Auftrag von uns bekam.“ Über

65 Sitzplätze in drehbaren roten Polstersesseln – je nach Fahrtrichtung – verfügt der einmalige Zug, der in dieser Art deutschlandweit einmalig ist. Weitere Highlights des Zuges sind die Klimaanlage – gerade jetzt bei über 30 °C Außentemperatur ein Erlebnis – und die behindertengerechte Toilette. Rund 1500 der insgesamt 1800 Fahrten bestreift als Betreuer Gerhard Buggenhagen, der vom ersten Tage an an Bord ist. Seit einiger Zeit teilt er sich diese Aufgabe mit seinem Kollegen Mirko Willbrandt. Allein wäre diese Aufgabe gerade während der Fußball-WM nicht mehr zu bewältigen – jetzt fährt der Zug an allen sieben Wochentagen. ● mpi

## Paddelsaison

im Spreewald ab sofort mit:

ab 5,00 € pro Stunde

- 2er Padelbooten
- 3er Kanadier
- 4er Kanadier

Spreewaldhotel Stephanshof  
Lehnigsberger Weg 1  
15906 Lübben  
Tel.: (03546) 27 21-0  
e-mail: stephanshof@spreewald.de

## IMPRESSUM

### Die Zeitung für unterwegs

punkt 3 Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
☎ 030 / 57 79 58 90  
Fax 030 / 57 79 58 91  
redaktion@punkt3.de  
www.punkt3.de

Redaktion:  
Eva Hahm  
Redaktionsbeirat:  
Birgit Scharf (S-Bahn Berlin GmbH),  
Holger Prestin (DB Regio)  
Bild:  
David Ulrich  
Layout:  
Ines Müller  
Produktion:  
Manuela Schmiedchen  
Druck:  
BVZ Berliner Zeitungsdruck  
www.berliner-zeitungsdruck.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die nächste Ausgabe erhalten Sie ab 6. Juli.

# „Wir haben trainiert und spielen gut mit“

Ingulf Leuschel, Konzernbevollmächtigter für Berlin, zieht positive Halbzeitbilanz der Bahn zur Fußball-WM

**WM-Halbzeit.** Was den Fußball betrifft, so beginnt die heiße Phase natürlich erst. Doch ein unmittelbar beteiligtes Unternehmen zeigt sich schon jetzt sichtlich erleichtert – die Deutsche Bahn AG. Man hat im Vorfeld des Großereignisses gut geplant, bestens organisiert und ist flexibel aufgestellt. „Alles läuft wie am Schnürchen“, schätzt Ingulf Leuschel, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin, ein.

„Berlins Verkehrsminister hat mit der Aktion ‚Berlin steigt um‘ dazu aufgefordert, die Öffentlichen zu nutzen und Hunderttausende tun das. An Spitzentagen – also wenn im Olympiastadion gespielt wird – sind in der Stadt und im Berliner Umland 566 S-Bahn-Züge



Ingulf Leuschel

im Einsatz. Dann würden ihre zurückgelegten Kilometer rund zweimal um die Erde reichen. Etwa zwei Drittel der Fans reisen zu den Spielen im Olympiastadion mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an. Allein die rotgelben S-Bahn-Züge bringen dann rund 40 000 Besucher hin und danach wieder weg. Doch nicht nur hier sind S-Bahn und Co. gefragt. Hunderttausende, die keine Karten haben, zieht es zur Fanmeile und den Großbildleinwänden, zu den Partys und Konzerten. Hier spielt der S-Bahnhof Unter den Linden eine nicht zu unterschätzende Rolle. Und so ganz nebenbei hat die S-Bahn ja auch noch mehr als eine Million ‚ganz normale‘ Fahrgäste pro Tag zu befördern. Ein gewaltiges Pensum, welches durch eine hohe Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorragend bewältigt wird.“

## Nord-Süd-Verbindungen und neue Bahnhöfe bestehen Härtestet

Auch der Regionalverkehr schultert derzeit eine Menge zusätzlich. 350 Züge verkeh-



Regierungsviertel mit Bahnanschluss. Verbindungen ab Berlin Hauptbahnhof in alle Himmelsrichtungen.

FOTO: DAVID ULRICH

ren an Spieltagen als verlängerte oder zusätzliche Züge. Viele davon fahren dann, wenn üblicherweise schon Betriebspause ist. Bei allen 28 Begegnungen, die erst um 21 Uhr beginnen, ist die Rückreise in alle Landesteile Brandenburgs und oft darüber hinaus gewährleistet. „Auch hier schätzen wir die geplan-

ten Kapazitäten als ausreichend ein“, so Ingulf Leuschel. „Aber wie auch im Fernverkehr, wo 40 zusätzliche Züge nach Berlin kommen, sind wir flexibel und können im Ernstfall noch Reserven locker machen.“

In diesen Hoch-Zeiten des Bahnverkehrs in der Region bestehen auch die neuen

Nord-Süd-Verbindungen und die neuen Bahnhöfe ihren Härtestet. „Was sich gleich nach dem Fahrplanwechsel am 28. Mai andeutete, bestätigt sich in diesen Tagen: Mit dem neuen Verkehrskonzept tragen wir zu schnellerem und flüssigerem Verkehr und zu einer wesentlichen Entlastung der Stadtbahn bei. Unsere Fahrgäste haben die Verbindungen sehr schnell und im Allgemeinen mit positiver Resonanz angenommen.“

## Die Stimmung in Berlin ist toll

Wenn es nach dem Fahrplanwechseln an wenigen Stellen knirscht, so hat das mit temporären Bauarbeiten im Berliner Umland zu tun.“

Insgesamt schätzt der Konzernbevollmächtigte ein: „Die Stimmung in Berlin ist toll und bei unseren Mitarbeitern auch, weil sie spüren, dass sie viel dazu beitragen können, wie wohl sich unsere Gäste fühlen. Und nicht nur in Berlin leistet die Bahn Großes auch in den anderen elf WM-Städten läuft es hervorragend. Meinetwegen könnten im nächsten Jahr wieder Fußball-Weltmeisterschaften sein. Wir haben trainiert und spielen mit, egal wo und wann wir als Beförderungsunternehmen gefragt sind.“



Heiße Station: Hauptbahnhof im Samba-Fieber

FOTO: DAVID ULRICH

## TICKETS

### Das Brandenburg-Berlin-Ticket

- ❖ Für 24 € beim Kauf im Internet und am Automaten fahren bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern (bis 14 Jahre) einen Tag ohne Kilometerbegrenzung kreuz und quer durch Berlin und Brandenburg mit allen zum Verkehrsverbund gehörenden Verkehrsmitteln (außer Schöneiche-Rüdersdorfer Straßenbahn).
- ❖ Das Ticket gilt Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und an den in Brandenburg bzw. Berlin gültigen gesetzlichen Wochenfeiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages.
- ❖ Das Ticket gilt auch über die brandenburgische Landesgrenze hinaus mit der Bahn bis Dessau, Lutherstadt Wittenberg, Neubrandenburg, Waren (Müritz), Mirow, Hoyerswerda und Ueckermünde sowie in Polen auf den Streckenabschnitten nach Kostrzyn und Szczecin Gl. (nur über Grenzübergang Tantow)
- ❖ Rückgabe, Umtausch und Erstattung nicht benutzter Tickets sowie Platzreservierung und 1.-Klasse-Fahrten sind ausgeschlossen.
- ❖ Ein Hund darf unentgeltlich mitgenommen werden, wenn das Ticket nur innerhalb der Landesgrenzen Berlin/Brandenburgs genutzt wird.



• E.H.

# Heike Thomann: „Ohne Englisch geht es nicht“

S-Bahn-Kundenzentrum Hauptbahnhof: Die Verkäufer haben alle Hände voll zu tun

**Seit sich die Türen des neuen Berliner Hauptbahnhofs am 26. Mai um 23 Uhr öffneten, reißt der Besucherstrom nicht ab, während der Fußball-WM erst recht nicht. Jeden Tag schauen Menschen anderer Nationalitäten herein: an einem Tag die Brasilianer, am nächsten die Schweden und Ukrainer.**

Heike Thomann, Sven Tellschow, Michael Langsch und die anderen Mitarbeiter erleben an dem Tresen hautnah den beständigen Zustrom der Kunden. Der hohe Anteil ausländischer Gäste macht die Kundenbetreuung besonders anspruchsvoll. „Bei sehr vielen Reisenden erteilen wir die Auskünfte in Englisch und das klappt immer besser“, berichtet Heike Thomann. „Mein Schulenglisch habe ich dank meiner erwachsenen Kinder deutlich verbessert. Die allermeisten Anfragen kann ich beantworten.“

„Unsere von Anfang an großzügig geplanten Öffnungszeiten entsprechen dem starken Andrang“, betont Gerd-Peter Willbrandt, Vertriebsleiter der S-Bahn Berlin. Das Unternehmen betreibt außerdem seit dem Fahrplan-

wechsel am S- und nun auch Regionalbahnhof Potsdamer Platz eine neue Fahrkartenausgabe: „Wir erwarten, dass sich die Fahrgastzahlen durch die neuen Umsteigemöglichkeiten von und zum Regionalverkehr deutlich erhöhen. Wir rechnen mit einer wachsenden Anzahl von Touristen, die mit den RE-Zügen direkt zum Potsdamer Platz fahren. Bei Bedarf nehmen wir einen zweiten Schalter in Betrieb.“

Seit Eröffnung des Fern- und Regionalbahnhofs Südkreuz verzeichnet die Fahrkartenausgabe der S-Bahn auf dem Ringbahn-

steig – der nun auch als Umsteigeplattform zu den Regional- und Fernbahnsteigen fungiert – einen deutlichen Anstieg der Kundenzahlen. Seit dem 21. Juni sind außerdem VBB-Fahrausweise für den Nah- und Regionalverkehr auch in der Osthalle des Bahnhofs Südkreuz in der länger geöffneten PSG-Filiale für Zeitschriften und Bücher erhältlich.

Bereits seit dem 19. Juni wieder geöffnet ist der DB Servicestore mit dem gesamten Sortiment an VBB-Fahrausweisen im Bahnhof Jungfernheide.

• Michael-Peter Jachmann



Das Bild gleicht sich von Tag zu Tag: Immer herrscht Kundenandrang.

FOTOS: DAVID ULRICH

## „Wir haben alles bekommen, was wir brauchen“



**Tina Schütze, Kristin Gwiadowski, Helen Bauer (alle 16, Leisnig bei Leipzig):** „Wir sind gerade mit dem ICE angekommen und das erste Mal im Hauptbahnhof. Wir wollen heute abend in der Wuhlheide das Konzert der Gruppe Red Hot Chili Peppers erleben. Morgen geht's wieder nach Hause. Die Verkäuferin hat uns sehr gut erklärt, wie wir von hier aus fahren müssen – bis Ostbahnhof und dort in die Linie S 3 Richtung Erkner umsteigen. Fahrkarten hat sie uns auch noch gleich verkauft. Das ging alles schnell und freundlich.“



**Ralf Schulz (Bitterfeld):** „Als geborener Berliner komme ich immer wieder her, um meine Mutter auf dem Friedhof zu besuchen. Ich finde es sehr angenehm, dass ich für die Fahrkarte nicht an einen Automaten gehen muss.“



**Jan und Tim Maschuw (Aachen, Bonn):** „Wir suchen hier im Kundenzentrum nur nach einem Faltpfad mit Liniennetz, eine Fahrkarte brauchen wir nicht. Das Ticket fürs WM-Spiel zählt ja als Tageskarte.“

## Öffnungszeiten

### Kundenzentrum Hauptbahnhof

Mo - Fr	06.00 - 22.00 Uhr
Sa, So	08.00 - 21.00 Uhr
Bhf Südkreuz, PSG-Filiale Osthalle	
Mo - Fr	05.00 - 22.00 Uhr
Sa	05.30 - 22.00 Uhr
So	06.00 - 22.00 Uhr
Bhf Jungfernheide, DB Servicestore	
Mo - Fr	06.00 - 20.00 Uhr
Sa, So	08.00 - 18.00 Uhr

### Potsdamer Platz und Südkreuz Fahrkartenausgaben

Mo - Fr	06.00 - 09.00 Uhr
	09.15 - 12.30 Uhr
	13.00 - 16.00 Uhr
	16.15 - 20.00 Uhr
Sa	09.00 - 13.00 Uhr
	13.30 - 18.30 Uhr
So	09.00 - 13.00 Uhr
	13.15 - 16.30 Uhr

## Kultur-Ticket für Touristen: die CityTourCard premium

Ideal für kulturinteressierte Berlin-Besucher

72 Stunden lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Berlin erkunden und freier Eintritt in über 60 Museen (z.B. Pergamonmuseum, Jüdisches Museum, Altes Museum oder Neue Nationalgalerie): Die CityTourCard premium ist das ideale Ticket für kulturinteressierte Berlin-Besucher. Desweiteren bietet sie attraktive Rabatte bei Berliner Bühnen und Shows. Zudem kann die Aussichtsplattform des Fernsehturms kostenfrei besucht werden und bei einer Fahrt mit der Panorama-S-Bahn gibt es ein Gratis-Getränk nach Wunsch.

Die CityTourCard premium ist für 39,90 € in allen S-Bahn-Verkaufseinrichtungen, an den Automaten und im Internet ([www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)) erhältlich. Sie gilt für eine Person im Tarifgebiet Berlin AB und ist vor dem ersten Fahrtantritt zu entwerten. Ab Entwertung ist sie 72 Stun-

den gültig. Wer die CityTourCard premium beispielsweise am Freitag um 12.00 Uhr vor Fahrtantritt oder Nutzung des ersten Rabattangebotes entwertet, kann die Leistungen bis zum Montagvormittag um 11.59 Uhr in Anspruch nehmen.

Weitere Infos enthält eine viersprachige Broschüre (deutsch, englisch, spanisch, französisch), die es zum Ticket in allen S-Bahn-Verkaufsstellen gibt. Beim Kauf am Automaten erhält man sie unter Vorlage des Tickets in einer S-Bahn-Verkaufsstelle. Diese beinhaltet auch das S- und U-Bahn-Netz, einen Innenstadtplan und Hinweise zu Sehenswürdigkeiten sowie zu den Kooperationspartnern mit den Rabattangeboten. • Claudia Braun



[www.citytourcard.com](http://www.citytourcard.com)

Die Bahn

# Passt!

## Das richtige Ticket für 1, 2, 3 oder 7 Tage.

**Wir haben für Berlin die passenden Tickets.**

- 1 Tag: Tageskarte
- 2 oder 3 Tage: CityTourCard oder WelcomeCard
- 7 Tage: 7-Tage-Karte
- und die VBB-Umweltkarte für einen Monat.

**Infos:** Tel. 030/29 74 33 33, [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

**S-Bahn Berlin**

## Welches Ticket für welchen Touristen am besten passt

Berlin ist immer eine Reise wert, nicht nur während der Fußball-Weltmeisterschaft. Deshalb hat die S-Bahn Berlin jetzt einen neuen Flyer speziell für Touristen aufgelegt: Dieser informative Ratgeber erläutert genau, welches Ticket für welche Aufenthaltsdauer zu empfehlen ist und nennt besondere Touristenangebote, die den Besuch von Sehenswürdigkeiten und berlintypischen Einrichtungen erleichtern. Das Tagesticket entledigt den Berlingast bereits aller Sorgen, bis 3 Uhr des Folgetages kann er nach Belieben im Geltungsbereich kreuz und quer fahren. Und wer drei Wochen lang sein Quartier in der Hauptstadt aufschlägt, für den lohnt sich bereits die VBB-Umweltkarte.

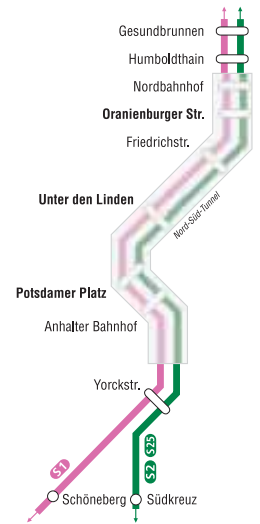
Dieser in deutsch und englisch aufgelegte Flyer ist an allen Fahrkartenausgaben und in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich. Er wird den gesamten Sommer über angeboten.

# Der Nord-Süd-Tunnel der Berliner S-Bahn: die Stadt von hier aus erleben

## Überirdische Entdeckungen um die sechs Tunnel-Bahnhöfe herum (Teil 1)

Alle reden jetzt über den neuen Nord-Süd-Tunnel der Deutschen Bahn und den Hauptbahnhof. Aber Achtung! Nicht verwechseln mit dem Nord-Süd-Tunnel der Berliner S-Bahn, der von Nordbahnhof bis Anhalter Bahnhof insgesamt sechs S-Bahnhöfe verbindet. Dort verkehren die S-Bahn-Linien S 1 (Wannsee-Oranienburg), S 2 (Blankenfelde-Bernau) und S 25 (Teltow Stadt-Hennigsdorf). Aussteigen lohnt sich an all diesen Stationen in jedem Fall. punkt 3

stellt Ihnen das Leben, die Sehenswürdigkeiten und die Attraktionen rund um diese Bahnhöfe vor, die nach Abschluss der umfangreichen Bauarbeiten im Nord-Süd-Tunnel allesamt wieder ohne Probleme erreichbar sind: Die Stationen Potsdamer Platz, Unter den Linden und Oranienburger Straße, die mit S 1, S 2 und S 25 erreichbar sind, gelten als die Hotspots der Metropole – und nicht nur für Touristen gibt es dort einiges zu entdecken.



Während der Fußballweltmeisterschaft ist der **S-Bahnhof Unter den Linden** der Dreh- und Angelpunkt für Gäste aus aller Welt. Fußläufig erreichbar ist von der Station aus das Brandenburger Tor und die Fan-Meile, die auch Berliner begeistert. Dort treffen Fußballbegeisterte auf Gleichgesinnte, die gern den Erfolg der favorisierten Mannschaft mit viel Spaß gemeinsam feiern – oder bei einer Niederlage trösten. Die Fan-Meile erstreckt sich bis zur Siegestsäule, verfügt über acht Großbildleinwände und bietet eine Reihe von Aktionen zum Mitmachen. Doch es lohnt auch ein Spaziergang in die andere Richtung: Auf der Straße Unter den Linden gilt es, eine Reihe berühmter Berliner Bauten zu bewundern. Dazu zählen die Humboldt-Universität, die Staatsoper, der Berliner Dom und der Lustgarten. Zur Museumsinsel ist es nur noch ein Katzensprung: Dort laden das Bode- und Pergamonmuseum, das Neue und Alte Museum sowie die Alte Nationalgalerie zu eindrucksvollen Rundgängen ein. Kultur und Wissenschaft, das historische und das neue Berlin – Unter den Linden wirkt all dies gemeinsam.



Zwei Seiten der Oranienburger Straße – Straßenlokale unter Palmen und ein Ort des Gedenkens, die größte Synagoge Berlins (Foto rechts).



FOTOS: DAVID ULRICH

### Eine der modernsten Adressen des neuen Berlins

Die nächste Station in Richtung Süden ist der **Bahnhof Potsdamer Platz**, eine der modernsten Adressen des neuen Berlins. Theater, Casino, Kinos und viele Gaststätten sowie Einkaufsmöglichkeiten laden zum Verweilen ein. Zur Fußball-WM befindet sich das mit Sony-Center und dem Deutsche-Bahn-Tower futuristisch anmutende Areal rund um den Bahnhof ebenfalls im Fußballfieber. So werden in



Soviet Platz zwischen Brandenburger Tor und Siegestsäule ist derzeit selten auf der Fanmeile.

der ZDFarena im Sony-Center 56 Spiele auf sechs Großbildleinwänden übertragen. Zu den neuen Attraktionen am Potsdamer Platz zählen das Fernsehmuseum und die Show „Belle et Fou – das Spiel mit der Lust“ im Theaterneubau der Spielbank Berlin. In unmittelbarer Nähe zum Potsdamer Platz befindet sich das Kulturforum, wo während

der WM das Open-Air-Festival Heimatklänge mit Musik aus den WM-Teilnehmernationen für internationales Flair sorgt. Doch das Kulturforum bietet noch mehr: die Berliner Philharmonie, die Gemäldegalerie, die Neue Nationalgalerie, das Kunstgewerbe- und das Musikinstrumentenmuseum. Auch die Staatsbibliothek mit ihrer umfangreichen Sammlung ist einen Besuch wert.

Ein Rückblick in die Geschichte zeigt, nach Jahren des Stillstands hat sich der Potsdamer Platz wieder zu einem lebendigen Zentrum entwickelt. Die Nord-Süd-Bahn des Berliner S-Bahnnetzes wurde in den Jahren 1934 bis 1939 gebaut, wozu auch der prächtige S-Bahnhof Potsdamer Platz gehörte. Deren Innenstadstrecke bildete damals das Herz des gesamten Netzes – nach dem Mauerbau gehörte der Potsdamer Platz zu den verwaisten Geisterbahnhöfen. Heute pul-

siert sowohl unter als auch über der Erde wieder das Leben.

### Die Oranienburger Straße – der Szenetreff der Metropole

Am Puls der Zeit befindet sich auch die Gegend um den **S-Bahnhof Oranienburger Straße** mit all ihren Szenetreffs, den Straßencafés, Restaurants und Bars. Nachtschwärmer, Großstadtabenteurer und Kulturinteressierte kommen dort gleichermaßen auf ihre Kosten. Auch für etwas Ruhe ist gesorgt: Zwischen Oranienburger Straße und Spree erstreckt sich der etwa vier Hektar große Monbijoupark. Er entstand 1961 als Freizeit- und Erholungspark und verfügt über Kleinsportanlagen, Kinderspielplätze und ein Kinderbad.

Einen Besuch lohnt auch das Kunstzentrum Tacheles direkt an der Oranienburger Straße, wo Sie unter anderem

Künstlern über die Schulter schauen können.

Eine weitere Sehenswürdigkeit findet sich in der Oranienburger Straße 30, wo die wiederaufgebaute Neue Synagoge steht – die größte der Stadt. Mit ihrer goldenen Kuppel gehört sie zu den Wahrzeichen Berlins.

• Claudia Braun



Berlin genießen – das schöne Wetter machte das in letzter Zeit recht leicht.

# Im Westhavelland „Den Farben auf der Spur“

Zauberhafte Blütenfülle bei der 3. Landesgartenschau Brandenburgs in Rathenow

**Zum Sommeranfang zeigt sich die Landesgartenschau Rathenow in einer zauberhaften Blütenfülle. Seit der Eröffnung im April haben bereits rund 130 000 Besucher die 3. Landesgartenschau des Landes Brandenburg in der Kreisstadt besucht.**

Gelegen im Naturpark Westhavelland machte Rathenow sich vor allem als Geburtsstadt der deutschen optischen Industrie einen Namen. Brillengläser und Linsen, Mikroskope, Lupen und Theatergläser werden bis heute in Rathenow produziert. Die Weltzeituhr auf dem Alexanderplatz in Berlin verdankt ihre statische Berechnung und einige Teile ebenfalls der Stadt Rathenow.

Zur Landesgartenschau, die bis zum 15. Oktober geöffnet ist, werden Optik und Blütenpracht ein eindrucksvolles Ensemble bilden.

„Die Landesgartenschau bespielt drei Kulissen: Den Landschaftspark Weinberg mit dem Bismarckturm, die Altstadtinsel mit der St. Marien-Andreas-Kirche und die Schwedendammsinsel mit der Alten Mühle und den beiden Zellen speichern. Eintrittspflichtig ist ausschließlich der zirka neun Hektar große Bereich auf der Schwedendammsinsel mit einem einzigartigen gestalterischen Konzept“, informiert Dr. Hans-Jürgen Lemle, Geschäftsführer der Landesgartenschau 2006 GmbH. Dazu zählen auch vierzehn



Dr. H.-J. Lemle



Teleskop, Pereskop und Mikroskop – drei von vielen Optik-Spielen

FOTO: LANDESGARTENSCHAU RATHENOW 2006

Blumenschauen und weit mehr als eintausend Veranstaltungen, bei denen u.a. Mary Roos, die Band City und bekannte Fernsehköche auftreten werden. Die Landesgartenschau lädt ein, Land und Leute kennen zu lernen. Die sieben Außenstandorte der Landesgartenschau unter dem Motto „Den Farben auf der Spur“ stehen symbolisch für die vielen Schmuckstücke der Region, wie Hans-Jürgen Lemle mitteilt. Die sieben Partner sind: Gutshof Liepe, Schloss Kleßen mit Gutspark, Ribbeck, Nennhausen mit Schloss und Park, Stölln mit dem Otto-Lilienthal-Verein, die Stadt Premnitz und das Landgut Borsig in Groß Behnitz.



[www.laga-rathenow2006.de](http://www.laga-rathenow2006.de)

**Wegweiser zur Landesgartenschau 2006 in Rathenow:** DB-Kombi-Ticket (19,50 €). Im Preis enthalten sind die Bahnfahrt 2. Klasse, der Zubringer zum Gelände und der Eintrittspreis für eine Tageskarte.

Das Kombiticket gilt auf den Strecken der DB Regio von Berlin, Potsdam Hbf und Brandenburg nach Rathenow für jeweils eine Hin- und eine Rückfahrt.

Für den Transfer zum LAGA-Gelände stehen am Bahnhof Rathenow Busse bereit.

Fragen zum Tarif und Fahrplan:  
☎ 0331 / 235 68 81, -82 (RAN)

## Sieben Landesgartenschauen auf einen Streich

Alle sieben Landesgartenschauen im Jahr 2006 können bundesweit mit einer Dauerkarte besucht werden. So einfach geht das: Sie erwerben eine Dauerkarte für eine Landesgartenschau in ihrer Nähe und erleben die Gartenwelten in den sechs anderen Städten einmal kostenlos.

Neben Rathenow laden in diesem Jahr Winsen (Luhe), Wernigerode, Oschatz, Bad Wildungen und Heidenheim sowie die grenzüberschreitende Schau in Marktredwitz Cheb/Eger zu ihren Blüten- und Pflanzenträumen ein. Weitere Informationen zur Dauerkarte gibt es im Internet unter [www.reininsgruene.de](http://www.reininsgruene.de).

Für unsere punkt 3-Leser verlosen wir zwei mal eine Dauerkarte. Wer sich dafür interessiert, beantwortet am **Montag, 26. Juni, in der Zeit von 9 bis 9.15 Uhr** unter der Rufnummer ☎ 0331 / 235 68 81, -82 folgende Frage:

Normalerweise fährt man mit dem RE 2 von Berlin aus direkt nach Rathenow. Welche andere Zugverbindung gibt es außerdem, um die Kreisstadt zu erreichen?

Das Los entscheidet bei mehreren richtigen Antworten.



**Zum Bahnfahrplan:**  
RAN ☎ 0331 / 23 56 881, -82

**Zum Bus:**  
SGS Bus&Reisen GmbH Schwerin,  
☎ 0385 / 48 53 732,  
[www.sgs-busundreisen.de](http://www.sgs-busundreisen.de)

**Schwerin-Tourist:**  
☎ 0385 / 59 25 212,  
[www.schwerin.com](http://www.schwerin.com)

## Kaltblüter – die Titanen der Rennbahn in Brück

Zum 5. Kaltblutrennen im Land Brandenburg lädt der Zucht- und Sportverein Brück am Wochenende **24. und 25. Juni** in die märkische Kleinstadt bei Belzig ein. „Titanen der Rennbahn – Einmalig in Deutschland“ ist das Ereignis überschrieben. Zur Einleitung des Wochenendes gibt es am Freitag, dem 23. Juni, eine überregionale Schau von Kaltblutfohlen mit anschließendem Championat. Der Eintritt an beiden Wettkampftagen beträgt 7 €, für Kinder bis 1,50 m nur 1 €. Eine Platzkarte auf der überdachten Terrasse kostet 19 €. Jeweils ein Kaltblutfohlen ist der Hauptgewinn einer der Tombola an beiden Wettkampftagen. Zwischen den verschiedenen Disziplinen sind imposante Schaubilder vorgesehen.



[www.TitanenderRennbahn.de](http://www.TitanenderRennbahn.de)

**Wegweiser:**  
RE 7 Wünsdorf-Belzig/Dessau stündlich bis Brück, vom Bahnhof fährt ein Busshuttle zum Turnierplatz und zurück, die Mitfahrt kostet nur 50 Cent.

## Noch freie Plätze: RegioTOUREN im Juli

- ☛ Zu Gast beim Akten Dessauer und bei Walter Gropius: am 8. Juli nach Dessau und Schloss Mosigkau (34 €)
- ☛ Ein Höhepunkt folgt dem anderen – die IBA-Blicks-Tour: am 8. Juli in die Lausitzer Tagebaulandschaft mit Besteigung des „fliegenden Eiffelturms“ (49 €)
- ☛ Spreewaldkahn mit Senf und krumme Köstlichkeiten: am 8. Juli in den Spreewald mit Molly-Fahrt, Kahnfahrt und Besuch einer Senffabrik (48,50 €)
- ☛ Schwerin geizt nicht mit Schönheiten jeder Art: am 15. Juli Entdeckungsreise durch die Landeshauptstadt mit dem Schiff und zu Fuß (42,50 €)
- ☛ „Der Vogelhändler“ in der Residenzstadt der Operette am 16. Juli mit Stadtführung. Picknick und Operettennachmittag (49 €)

**Buchung im RegioPUNKT**

☛ siehe Seite 16/17

## Mit dem „Fliegenden Schweriner“ an den See, mit dem 100er Bus um ihn herum

Schneller in die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern

Viele Wege führen nach Schwerin. Man kann von Berlin aus alle zwei Stunden mit dem RE 4 in die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern fahren. Schneller ist man dort, wenn man in Berlin in den ICE Richtung Hamburg steigt, ihn in Ludwigslust wieder verlässt und mit dem „Fliegenden Schweriner“ – dem zusätzlichen Nahverkehrsangebot mit nur einem Halt in Schwerin Mitte – weiterfährt. Das verkürzt die Fahrzeit zwischen

beiden Städten auf 1 Stunde 45 Minuten.

Wer die reizvolle Umgebung Schwerins näher in Augenschein nehmen möchte, dem sei der Bus 100 empfohlen. Wie der 100er in Berlin, ist er der Linienbus für die Sightseeing-Tour. Fünf Mal begibt er sich an jedem Tag der Woche auf einen Rundkurs um den Schweriner Innensee und verhilft dabei zu 100 schönen Erlebnissen. So kann man am Freilichtmuseum Schwerin aussteigen, in Raben Steinfeld

ein Schloss und englische Häuser ansehen. In Kritzow gibt es einen archäologischen Lehrpfad, in Leezen wieder ein Schloss. Eine Rundfahrt um den See kostet 5,70 Euro pro Tag, egal wo und wie oft man ein- und aussteigt. Da nicht alle Sehenswürdigkeiten unmittelbar an der Bushaltestelle liegen, kann, wer ein Radticket besitzt, sogar ein Fahrrad kostenlos mitnehmen.

Ab Schwerin Hbf fährt der 100er Bus bis zum 8. Oktober montags bis sonntags jeweils

um 9.50, 11, 12.40, 13.50 und 15 Uhr.

# Was so nicht im Kursbuch steht

Fahrplanänderungen und aktuelle Anpassungen zum Kursbuch

**Zum Kursbuch C, Regionalverbindungen Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern sind Druckvorlaufzeiten ergeben. Dazu kommen aktuelle Nachträge bzw. Korrekturen nötig, die sich aus den Anpassungen. Hier die wichtigsten Veränderungen.**

## Busverbindung zwischen Ludwigsfelde und Berlin-Schönefeld, Flughafen

Auf Bestellung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) wird bis zum 9. Dezember 2006 die folgende Verbindung zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Ludwigsfelde eingerichtet. Die Busse fahren montags bis freitags, jedoch nicht am 3. Oktober.

RICHTUNG JÜTERBOG				
SEV	46006	46000	46002	46004
Verkehrstag	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Schönefeld Flugh. ab	06:25	14:50	16:30	17:50
Ludwigsfelde an	07:05	15:30	17:10	18:30
Ludwigsfelde ab RE	07:16 RE	15:36 RE	17:16 RE	18:36 RE
Luckenwalde an RE	07:28 RE	15:52 RE	17:28 RE	18:55 RE
Jüterbog an RE	RE	RE	RE	RE 19:04

RICHTUNG FLUGHAFEN SCHÖNEFELD				
SEV	46007	46001	46003	46005
Verkehrstag	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Ludwigsfelde ab	04:55	15:30	17:10	18:30
Schönefeld Flugh. an	05:35	16:10	17:50	19:10

## Regionalzug nach Chemnitz

Die Kursbuchtafel 203.1 Berlin-Chemnitz (Kursbuchseite 232) ist in der Kursbuchdarstellung nicht korrekt. Hier noch einmal die gültigen Fahrzeiten. (→ siehe Fahrplan unten)

## Weitere Änderungen

### RE 4 (KB 209.10)

Im Frühberufsverkehr erhält der RE 38226 auf seiner Fahrt von Berlin in Richtung Nauen/Wismar einen zusätzlichen Halt in Brieselang (4.43 Uhr).

### RB 66 (Kursbuch 209.66)

Damit sich die Reisezeit zwischen Szczecin (Stettin)

Fahrplan der Busverbindung Ludwigsfelde-Schönefeld

und Berlin abends verkürzt, fährt die RB 5875 ab Stettin ab 3. Juli ca. 10 Minuten später in der polnischen Stadt los. Nach dem Umsteigen in Angermünde erreicht der RE 38361 unverändert die Berliner Bahnhöfe, z.B. Hauptbahnhof an 23.32 Uhr.

### RE 7 (KB 207)

Zur Stabilisierung des Fahrplans und für mehr Pünktlichkeit werden ab 10. Juli die Fahrzeiten im Abschnitt Wünsdorf-Schönefeld geändert. Züge in Richtung

Wünsdorf fahren bis zu 5 Minuten später, in Richtung Schönefeld bis zu 5 Minuten früher.

### RB 10/RB 14 (KB 209.10)

Ab 3. Juli erhalten einige Frühberufszüge zwischen Nauen und Spandau verlängerte Aufenthaltszeiten auf den Unterwegsbahnhöfen. Das ist mit früheren Abfahrtszeiten um bis zu 5 Minuten verbunden und dient ebenfalls der Verbesserung der Pünktlichkeit.

# Mit dem Rad in den Zug – in welchen am günstigsten?

Offt ist die Fahrradausleihe vor Ort besser

**Ausflüge in der Kombination Bahn-Fahrrad werden zunehmend beliebter. Wer an einem schönen Sommer-Wochenende mit dem Drahtesel und einem RE raus will ins Grüne, wird bereits die Erfahrung gemacht haben, dass da noch viele andere Pedalritter auf die Idee gekommen sind und die Stellflächen in den Zügen gut belegt sind.**



Belzig und Brandenburg (H.) Empfehlenswert ist auch der „RHEINSBERGER“, der täglich 8.01 Uhr ab Lichtenberg fährt, viel Platz für Fahrräder hat und schon eineinhalb Stunden später im idyllischen Rheinsberg ist. Auch der „Warnemünde-Express“ führt zwei Wagen für Räder.

Die meisten „Freiräume“ findet man am Wochenende in jenen RE, die sich innerhalb der Landesgrenzen von Brandenburg bewegen, also nicht in die Ferne – etwa Richtung Ostsee – ziehen. Also für eine Tour zum Oderradweg oder zum Kloster Chorin nicht den Stralsunder RE 3, sondern den nach Schwedt benutzen. Für Bad Wilsnack und Wittenberg mit Elberadweg oder Plattenburg sollte der RE 4 mit dem Ziel Wittenberg und nicht Wismar gewählt werden. Ähnliches trifft auch für den RE 7 Richtung Fläming und den RE 1 Richtung Havelland zu. Hier sind die Züge mit den „Fernzielen“ Dessau und Magdeburg stärker belegt, als jene nach

Allgemein gilt, dass die Züge am Sonnabendvormittag und vor allem am Sonntagabend meist sehr voll sind. Wer es einrichten kann, sollte die Zeiten „umfahren“. Da die Mitnahme von Rädern eine Kann-Bestimmung ist, sollte man auf diesen Linien die Fahrrad-Ausleiheangebote am Zieltort prüfen. Der VCD-Tourenplaner nennt für die meisten Ziele auch die Telefonnummern der Fahrradverleiher.

## TICKETS & TARIFE

### Die Mehrtagesfahrradkarte

→ Fünf Rad-Tageskarten sind zu einem Sammelticket zusammen gefasst. Für insgesamt 14 € kann man also fünfmal das Fahrrad in Berlin, Brandenburg und über die Landesgrenzen hinaus nach Waren (Müritz), Neubrandenburg, Ueckermünde, Dessau, Hoyerswerda jeweils einen ganzen Tag lang mitnehmen – in Verbindung mit einem gültigen Fahrausweis...

→ Das Ticket gilt innerhalb von vier Monaten in den Zügen des DB Nahverkehrs (RE, RB) und der Berliner S-Bahn.

→ Erhältlich in allen DB-Reisezentren. Auch an den Fahrscheinautomaten von DB und S-Bahn Berlin und im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße.

Zug	RE 4622	RE 4623	RE 4621	RE 4625
	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Berlin Zoologischer Garten	6:30	9:01	17:02	17:46
Berlin Hbf	6:57	9:09	17:09	17:53
Berlin Friedrichstr.	7:12	9:12	17:12	17:56
Berlin Alexanderplatz	7:27	9:17	17:17	17:59
Berlin Ostbahnhof	7:42	9:29	17:20	18:05
Berlin-Schönefeld Flughafen	7:10	9:42	17:42	18:24
Sobowig-Kirchham	7:59	10:37	18:37	19:25
Schöning-Kirchham	8:01	10:39	18:39	19:21
Hoyerswerda	8:17	10:56	18:56	19:52
Tilsiterwerda	8:21	10:59	18:59	19:55
Wismar	8:40	11:18	19:18	20:18
Sülze Hbf	8:57	11:36	19:36	20:36
Waldow	9:05	11:44	19:44	20:44
Wittwerda	9:15	11:54	19:54	20:54
Chemnitz Hbf	9:31	12:17	20:17	21:17

nicht 3. Juli, 3. Okt.  
 auch 3. Juli, 3. Okt.

Fahrplan des RE nach Chemnitz

# Hochkarätiger Kanalsprint in Potsdam



Olympiasieger Christian Gille (l.) und Juniorenweltmeister Sebastian Brendel (r.)

Trotz schlechten Wetters war der Potsdamer Kanalsprint am 3. Juni ein voller Erfolg. Mit Unterstützung unter anderem von DB Regio waren zahlreiche Weltmeister und Olympiasieger am Start.



## 200 x Urlaub für einen Tag ...

- Aktuelle Fahrpläne zur Tunnelöffnung am 28.05. 2006
- 200 Ziele zwischen Ostsee, Polen, Harz, & Sächsischer Schweiz

Jetzt erhältlich u.a. bei der S-Bahn Berlin, DB Regio, im Zeitschriftenhandel und beim VCD.

VCD Landesverband Nordost e.V.  
Yorkstr. 48, am S+U-Bahnhof  
Tel. (0 30) 446 36 64 - www.vcd-berlin.de

## Kundenbüro

der S-Bahn Berlin GmbH

### Nordbahnhof

Mo, Mi	10.00 - 18.00 Uhr
Di, Do	10.00 - 19.00 Uhr
Fr	9.00 - 16.00 Uhr

## Kundentelefon

der S-Bahn Berlin GmbH

☎ 030 / 29 74 33 33

Mo-Fr	6.30 - 22.00 Uhr
Sa, So	7.00 - 20.00 Uhr

## Kundenzentren

der S-Bahn Berlin GmbH

### Hauptbahnhof

Mo-Fr	6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So	8.00 - 21.00 Uhr

### Alexanderplatz

Mo-Fr	7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So	9.15 - 18.30 Uhr

### Ostbahnhof

Mo-Fr	6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So	8.00 - 21.00 Uhr

### Lichtenberg

Mo-Fr	7.00 - 10.00 Uhr 10.15 - 16.00 Uhr 16.15 - 19.30 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 13.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

### Zoologischer Garten

Mo-Fr	6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So	8.00 - 21.00 Uhr

### Friedrichstraße

Mo-Fr	6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So	8.00 - 21.00 Uhr

### Spandau

Mo-Fr	6.00 - 20.00 Uhr
Sa, So	9.15 - 18.30 Uhr

### Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr	6.00 - 20.30 Uhr
Sa, So	7.00 - 20.00 Uhr

### Potsdamer Platz (FKA)

Mo-Fr	6.00 - 9.00 Uhr 9.15 - 12.30 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr 16.15 - 20.00 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr 13.30 - 18.30 Uhr
So	9.00 - 13.00 Uhr 13.15 - 16.30 Uhr

### Schönhauser Allee (FKA)

Mo-Fr	6.00 - 9.00 Uhr 9.15 - 16.00 Uhr 16.15 - 19.30 Uhr
Sa	9.30 - 13.00 Uhr 13.30 - 19.00 Uhr
So	9.00 - 13.00 Uhr 13.15 - 16.30 Uhr

### Hennigsdorf (FKA)

Mo-Fr	6.00 - 9.00 Uhr 9.15 - 16.00 Uhr 16.15 - 19.00 Uhr
Sa	8.00 - 13.00 Uhr 13.30 - 17.15 Uhr
So	9.00 - 13.00 Uhr 13.15 - 16.15 Uhr

## ABO-Center

der S-Bahn Berlin GmbH

Invalidenstraße 17 A, 10115 Berlin

### Öffnungszeiten:

Mo-Do	8.30 - 19.00 Uhr
Fr	8.00 - 16.00 Uhr

### Sprechzeiten/Erreichbarkeit:

Mo-Fr	6.30 - 22.00 Uhr
Sa, So	7.00 - 20.00 Uhr

☎ 030 / 29 74 35 55

Fax 030 / 29 74 33 44

# Verbessert in Sprache, Handhabung und Optik

Geplante Info-Ruf-Säulen pünktlich zur WM fertig

☘ **Pünktlich zur Fußball-Weltmeisterschaft sind noch zusätzliche Info-Ruf-Säulen (IRS) fertiggestellt worden, die nun auf verschiedenen S-Bahnhöfen nicht nur Berlin-Besuchern einen guten Dienst erweisen.**

„Wir haben mit Hochdruck gearbeitet, damit die IRS zum WM-Großereignis auf den Bahnhöfen montiert werden konnten“, erklärt Steffen Uzdil, Projektleiter für das Betriebs- und Informationssystem bei der S-Bahn Berlin GmbH. 35 Auszubildende, angehende Mechatroniker und Kommunikationselektroniker, montierten unter fachkundiger Anleitung die IRS vom Typ III im Ausbildungszentrum in der Hauptwerkstatt Schöne-weide.

Die blauen Info-Säulen, die neben den Fahrausweisauto-

maten auf den Bahnhöfen stehen, sind in Deutsch und Englisch beschriftet und mit leicht verständlichen Symbolen versehen. Desweiteren sind sie mit jeweils zwei Gegensprechanlagen und Ruftasten versehen, so dass die Fahrgäste bequem ihr Anliegen den S-Bahn-Mitarbeitern mitteilen können. Die unten angebrachte Einheit ist speziell für Rollstuhlfahrer installiert worden, die so ebenfalls bequem Informationen abfragen und verstehen können. Neben der Optik – wozu auch die weiterentwickelte Hinterleuchtung der Symbole gehört – und der Handhabung wurde auch die Sprachqualität verbessert, so Uzdil. Der Projektleiter möchte in Zukunft auf jedem S-Bahnhof eine IRS installieren.

• Claudia Braun



FOTO: DAVID ULRICH

## Niemand versteht nur Bahnhof

Englischsprachige Ansagen in der S-Bahn auf Dauer

☘ **„Passengers travelling to Olympiastadion please change here.“ – S-Bahn-Kunden, die den Bahnhof Westkreuz mit der Ringbahn oder den Linien S 5 und S 7 passieren, ist diese Ansage in den Zügen inzwischen vertraut. Seit dem Fahrplanwechsel am 28. Mai werden die Umsteigemöglichkeiten an wichtigen Bahnhöfen auch in englischer Sprache durchgegeben.**

Die S-Bahn Berlin GmbH ist damit nicht nur während der Fußball-Weltmeisterschaft, bei der zahlreiche internationale Gäste die S-Bahn nutzen, am Ball. Auch darüber hinaus werden die englischsprachigen Ansagen weiterhin Berlin-Besucher bei ihrer Fahrt durch die Stadt begleiten. „Das ist ein Schritt in Richtung internationale Weltstadt Berlin“, sagt Detlef Speier, bei der S-Bahn Berlin für die Fahrgastinformation zuständig, erfreut.

Zu hören sind die englischen Ansagen, die von einem englischsprachigen Muttersprachler übersetzt wurden, beispielsweise an den S-Bahnhöfen Jungfernheide und Beusselstraße, wo die Fahrgäste zweisprachig auf die Umsteigemöglichkeit zum Flughafen Tegel hingewiesen werden. Auch die Umsteige-

möglichkeiten zu den Flughäfen Schönefeld und Tempelhof sowie zum Hauptbahnhof und zur Messe Nord/ICC fehlen an den entsprechenden Bahnhöfen nicht. Die Namen der Bahnhöfe werden nicht übersetzt, verstehen sie sich doch als Eigennamen. Auch der Hinweis auf den folgenden Halt bedarf keiner Übersetzung: „Die Ansage, die mit ‚nächste Station‘ beginnt, ist international verständlich, denn das Wort Station verstehen alle“, so Speier. Er würde sich wünschen, weitere Kapazitäten für zweisprachige Ansagen zur Verfügung zu haben: „Allerdings würden zu viele Ansagen vielleicht ortskundige Fahrgäste stören.“

Ebenfalls ins Englische übersetzt wurde die Service-seite im S+U-Bahn-Netzflyer, der über die Tarife und das Liniennetz informiert. Damit haben Berlin-Besucher alle wichtigen Hinweise für unterwegs zur Hand. Kein Problem ist es darüber hinaus, die Servicekräfte der S-Bahn Berlin auf Englisch anzusprechen, die speziell für die WM Schulungen erhalten haben.

Die S-Bahn Berlin präsentiert sich damit als internationales Unternehmen, bei dem niemand nur Bahnhof versteht.

• Claudia Braun

## Die Automaten der S-Bahn bieten Service für Handys

Einführung wird auf weitere Bahnhöfe ausgedehnt

☘ **Wie punkt 3 bereits informierte, bietet die S-Bahn einen neuen Service an: Alle, die ihr Handy mit einem Gesprächsguthaben aufladen, können dies nun an ausgewählten S-Bahn-Fahrausweisautomaten tun.**

Auf der Strecke **S-Bhf. Savignyplatz-S-Bhf. Warschauer Straße (S 5, S 7, S 75 und S 9)** sind nun auch alle S-Bahn-Fahrausweis-Automaten mit der neuen Funktion ausgerüstet. An insgesamt 60 Automaten finden die Fahrgäste jetzt den Button „Handykonto aufladen, Cash & Go.“, über den man sein Gesprächsguthaben aufladen kann. „Wir wollen die Einführungsphase noch in diesem Monat abschließen und diesen Service ab Anfang Juli flächendeckend an allen Automaten einführen“ erklärt Christian Hoge vom Vertrieb der S-Bahn Berlin GmbH. Mit der neuen Funktion ist bei den Mobilfunkanbietern T-Mobile, Vodafone, O<sub>2</sub> und e-plus eine Aufladung ab 15 Euro möglich. Der Verkaufsvorgang am Automaten ist übersichtlich und einfach:

Nach Auswahl des Mobilfunkanbieters und des gewünschten Aufladebetrages ist die Handynummer aus Sicherheitsgründen zweimal einzugeben. Sofern gewünscht, kann die Eingabe hierbei auch über die Funktion „Daten verbergen“ verdeckt erfolgen. Die anschließende Zahlung kann wie beim Fahrscheinkauf in bar oder per EC-Karte durchgeführt werden. Zum Ende des Verkaufs gibt der Automat als Quittung einen Beleg (wichtig auch für eventuelle Reklamationen) mit allen nötigen Daten aus. Unmittelbar nach Abschluss des Vorgangs ist das neue Guthaben bereits auf dem Handy verfügbar. Eine gesonderte Freischaltung durch Anruf bei einer Servicezentrale ist nicht mehr erforderlich.

Wer mit dem Aufladen am Automaten nicht klarkommt – keine Bange, in den personalbedienten Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin wird dieser Service auch weiterhin angeboten.

# „Wo geht's zur Fanmeile, wo zum Stadion?“

Unterwegs mit den auskunftsfreudigen und hilfsbereiten WM-Botschaftern der S-Bahn Berlin

**Fangesänge schallen durch den S-Bahnhof Friedrichstraße. Eine Gruppe brasilianischer Mädchen in knappen Miniröcken trifft auf kroatische Fans in den an Schachbretter erinnernden Trikots. Nachdem man sich singend gegenüber gestanden hat, werden auf beiden Seiten die Kameras gezückt, um ein gemeinsames Erinnerungsfoto zu schießen.**

Ronny Behrend und Marcel Else beobachten die Begegnung kurz: „Die Stimmung hier ist durchweg friedlich“, so die einhellige Einschätzung der beiden 20-Jährigen. Die angehenden Mechatroniker sind normalerweise im Ausbildungszentrum in der Hauptwerkstatt Schöneweide anzutreffen. Während der Fußball-Weltmeisterschaft fungieren sie jedoch gemeinsam mit 75 weiteren Auszubildenden und knapp 100 weiteren S-Bahn-Mitarbeitern als WM-Botschafter.

Was sich hinter dieser Aufgabe verbirgt, wird wenig später deutlich. Ratlos schaut ein junger Mann mit brasilianischem WM-Trikot in sein Faltblatt mit dem Streckennetz der S- und U-Bahn. „Excuse me, can I help you?“, spricht Ronny den Fußballfan an. Dann erklärt er ihm kompetent den Weg zum Olympiastadion.



Matthias Madel (l.) und Marcel Else (r.) kümmern sich intensiv um die brasilianischen Fußballfans.

FOTO: DAVID ULRICH

„Einige Leute bitten uns konkret um Rat. Wenn wir merken, dass jemand Hilfe braucht, sprechen wir ihn auch selbst an“, erklärt Marcel. Vor allem der Weg zum Olympiastadion, zur Fanmeile und zum neuen Berliner Hauptbahnhof ist in diesen Tagen gefragt. Das Streckennetz und die Tarife können die Azubis mittlerweile im Schlaf aufsagen. In einer speziellen Schulung bei DB Training wurden die Lehrlinge auf ihren Einsatz als WM-Botschafter vorbereitet.

Meist sind die Azubis im Duo unterwegs. „Manchmal haben wir aber auch allein Dienst. In der Regel von 14 bis

22 Uhr oder 10 bis 18 Uhr“, erklärt Ronny Behrend die für sie ungewöhnlichen Arbeitszeiten, denn sonst stehen sie um sechs Uhr in der Werkstatt. Neben dem S-Bahnhof Friedrichstraße sind die beiden auch an den Bahnhöfen Hackescher Markt und Potsdamer Platz eingesetzt.

## In weißen Poloshirt mit WM-Logo – junge Helfer

Zu erkennen sind die jungen Helfer an ihrer WM-Kleidung: weißes Poloshirt mit WM-Logo, Basecap und ihren privaten Turnschuhen, die sie auf Wunsch anziehen dürfen – schließlich sind sie während

ihres Einsatzes stets auf den Beinen. Immer dabei: Eine Tasche mit Informationsmaterial, wie etwa den Fan Guide Berlin, der auch das S- und U-Bahnnetz und einen Stadtplan beinhaltet. Außerdem haben die jungen WM-Botschafter ihre Englisch-Bücher dabei, in denen sie die wichtigsten Sätze und Vokabeln im Zweifelsfall schnell nachschlagen können. „Außerdem haben wir noch einen Atlas und ein Spanisch-Wörterbuch eingesteckt. Schließlich weiß man nie“, ergänzt Marcel Else.

Auch für besondere Hilfestellungen sind Marcel und Ronny zu haben. „Eine ältere Berlin-Besucherin hatte Schwierigkeiten, ihre Koffer die Treppe hinunterzutragen. Sie erzählte mir, dass sie bereits seit vier Stunden durch Berlin irrte“, schildert Marcel eine Situation. Kurzerhand half der 20-Jährige ihr mit dem schweren Gepäck. Zur Belohnung gab es nicht nur freundliche Worte, sondern auch ein kleines Trinkgeld.

## Berlins Gäste wenden sich gern an die WM-Botschafter

Marcel und Ronny sind gern WM-Botschafter: „Wir kommen mit vielen Menschen ins Gespräch“, sagen die

Brandenburger. Sie sind sich sicher, für ihren späteren Berufsalltag allerhand dazu zu lernen. „Denn der Kontakt zu den Kunden ist auch für uns wichtig“, so die beiden übereinstimmend.

Während sie im Erdgeschoss des S-Bahnhofs Friedrichstraße die zahlreichen Fragen der Fahrgäste geduldig und verständlich beantworten, schaut der 19-jährige Matthias Madel vorbei, der an diesem Tag am Bahnsteig als WM-Botschafter arbeitet. Doch kaum haben sie den angehenden Kommunikationselektroniker begrüßt, wird dieser schon wieder von einem Passanten mit einem Stadtplan in der Hand um Rat gefragt.

Obwohl Ronny, Marcel und Matthias gern den Gästen aus aller Welt mit Rat und Tat zur Seite stehen, bedauern sie schon ein wenig, viele WM-Spiele zu verpassen und nicht ihrem Nationalteam zuzubeln zu können. „Aber meist sehen wir an dem Verhalten der Fans, wie ein Spiel ausgefallen ist. Und manchmal ist die Stimmung auch auf den S-Bahnhöfen ausgelassen und spaßig“, so die WM-Botschafter.

• Claudia Braun



Die Schweden feiern ausgelassen in der S-Bahn nach ihrem 1:0-Sieg über Paraguay.

FOTO: DAVID ULRICH

## Jeden WM-Tag fährt die S-Bahn zweimal um die Erde

Zweimal am Tage rund um den Erdball – zu einer solch langen Strecke von rund 90 000 Kilometern summiert sich die Tagesleistung aller S-Bahnzüge während der Fußball-Weltmeisterschaft auf dem 332 Kilometer umfassenden Streckennetz. Das können bis zu 566 S-Bahnzüge an einem Tag sein – einschließlich umfangreicher Sonderfahrten an Spieltagen und des bis 9. Juli täglichen Nachtverkehrs (in der Innenstadt 15- und sonst 30-Minutenakt). Um dem personellen Bedarf in der Betreuung vor allem der ausländischen Berlingäste gerecht zu werden, setzt die S-Bahn Berlin leitende Mitarbeiter aus der Verwaltung sowie Auszubildende als zusätzliche Service- und Informationskräfte ein.



## Mit der S-Bahn zu „popKick.06“ im Treptower Park

„popKick.06“ bleibt bis zum Ende der Fußball-Weltmeisterschaft am 9. Juli am Ball: mit Konzerten aufregender Bands aus den Teilnehmerländern und der Übertragung aller WM-Spiele auf Großbildleinwänden. An den Schaltern der S-Bahn Berlin erhält man nicht nur Fahrausweise, um zum Treptower Park zu gelangen, sondern auch die Eintrittskarten für ausgewählte Konzerte (siehe Kasten). Zum Preis von 7,50 € sind die An- und Abreise mit dem ÖPNV im Tarifbereich Berlin ABC und die Übertragung der am Konzerttag stattfindenden WM-Spiele inklusive. Anfahrt mit den S-Bahnlinien S 41, S 42, S 8, S 85 und S 9 (S-Bahnhof Treptower Park).



**Kartenvorverkauf für popKick.06-Konzerte bei der S-Bahn Berlin, Preis 7,50 €**

→ 30.06.06 MIA

14.00 Uhr Einlass

15.30 Uhr The Gift aus Portugal

19.00 Uhr MIA (Berlin)

→ 01.07.06 PATRICE

12.00 Uhr Einlass

19.00 Uhr Patrice und die

Shashamani Band

→ 08.07.06 17 Hippies

12.00 Uhr Einlass

18.30 Uhr 17 Hippies

→ 09.07.06 SEED

12.00 Uhr Einlass

17.00 Uhr SEED

**AUSVERKAUFT!**

## Täglich Stadtrundfahrt per Panorama-S-Bahn

Bis zum 9. Juli bietet die S-Bahn Berlin diesen zusätzlichen Service an

Für ein, zwei Tage nach Berlin – wie soll man in dieser kurzen Zeit möglichst viel von der Hauptstadt sehen? Die S-Bahn Berlin bietet die ultimative Lösung an – eine Stadtrundfahrt mit der Panorama-S-Bahn, die dank ihrer riesigen Fenster eine unvergleichliche Sicht auf die Stadt erlaubt – während der Fußball-WM **täglich** auf zwei Fahrten bis einschließlich 9. Juli! Sie dauern etwa eine Stunde und führen mitten durch die beiden großen Zentren Berlins im Westen und Osten der Stadt. Sie starten um 11.00 und 12.40 Uhr im Ostbahnhof, Gleis 10.

An den Wochenenden gibt es das gesamte Programm mit jeweils drei Fahrten am Tag, darunter Themenfahrten. So wird „Historisches Berlin“ jeweils sonnabends um 12.40 Uhr angeboten, die Vollringfahrt sonntags als Fahrt 3 um 14.20 Uhr. Die Tour „Auf den Spuren des jüdischen Berlin“ gibt es künftig jeden ersten Sonntag im Monat um 12.40 Uhr. Alle anderen Fahrten widmen sich dem „Neuen Berlin“ ab 1945.

Eine Änderung steht bei den Vollringfahrten (sonntags Fahrt 3) ins Haus – ab Sonntag, dem 9. Juli, fungiert der Bahnhof Charlottenburg als neuer Start- und Zielort. Das ist dann die Route: Die Panorama-S-Bahn fährt über die Halenseekurve zum S-Bahnhof Halensee. Und nach ei-

nem Richtungswechsel umrundet sie den Ring im Uhrzeigersinn. Nach einer kompletten Runde kehrt die Panorama-S-Bahn auf gleichem Weg zum Bahnhof Charlottenburg zurück, wo die



Tour nach etwa 75 Minuten endet. So erlebt man die Kurve einmal in beiden Fahrtrichtungen. Diese Veränderung ist nötig, weil die Nordostkurve am Bahnhof Ostkreuz endgültig stillgelegt wurde. Damit können nicht mehr wie bisher die Fahrten am Ostbahnhof ohne Umwege enden. Bis zum 2. Juli fungiert Treptower Park noch als Zielbahnhof.

• Michael-Peter Jachmann

### FAHRPLAN PANORAMA-S-BAHN



Datum		Abfahrtsbhf. ab	an	Ankunftsbhf. über	
Sa, 24.06.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof Stadtring <sup>2</sup>
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
So, 25.06.	Fahrt 1	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	14.20	15.38	Trept. Park Ring-
Mo, 26.06. und weiter werktags	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
Fr, 30.06.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
Sa, 01.07.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof Stadtring <sup>2</sup>
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
So, 02.07.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof Stadtring <sup>4</sup>
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.36	Trept. Park Stadtring <sup>1</sup>
Mo, 03.07. und weiter werktags	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
Sa, 08.07.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof Stadtring <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Neues Berlin: Eine Fahrt zum Ostbahnhof und zurück über den Jüdischen Ring.

<sup>2</sup> Historisches Berlin: Was blieb von Preußens Gloria? Welche Rolle spielt die S-Bahn im historischen Berlin?

<sup>3</sup> Berliner S-Bahn-Ring: allgemein als Vollring bezeichnet ist er einer der wichtigsten S-Bahn-Strecken – auf 37 km Berlin.

<sup>4</sup> Jüdische Spuren: entlang der S-Bahn-Gleise nicht nur in zwei großen Synagogen – jüdisches Leben damals und heute.

#### → Auskunft:

Informationen zu Sonderfahrten: ☎ 030 / 29 74 34 44

Zum Chartern für Familienfeste, Betriebs- oder Geschäftsausflüge: S-Bahn Berlin GmbH, Herr Buggenhagen, Herr Willbrandt ☎ 030 / 29 74 38 62

#### → Vorverkauf:

In allen S-Bahn-Verkaufsstellen. Internet: [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

#### → Kartenpreis:

• Erwachsene 15,50 €, Kinder (4-13 Jahre) 9,00 €



popKick.06 zieht auch zu den Konzerten viele Gäste an.

FOTO: DAVID ULRICH



Brasilianische Folklore auf dem Bahnhof Spandau nach Ankunft der Sonder-ICE.

FOTO: LUTZ ZSCHAGE

# fahren & bauen AKTUELLE INFOS

**S-Bahn-Bauarbeiten sind bis 9.7. nicht vorgesehen!**



Im Zeitraum vom **Donnerstag, 23.6.2006 bis Sonntag, 9.7.2006**

**RE 2**

**Stendal–Rathenow–Berlin–Cottbus**

Vom **1.7., 6.00 Uhr, bis zum 2.7., 4.00 Uhr**, verspätet sich wegen eingleisiger Betriebsführung einige Züge der RE 2 ab König Wusterhausen in Richtung Berlin um bis zu 14 Minuten. **Vom 2.7., 5.00 Uhr, bis zum 3.7., 4.00 Uhr**, müssen einige Züge der RE 2 und RB 14 wegen Bahnsteigarbeiten in beiden Richtungen zwischen Königs Wusterhausen und Lübben bzw. Halbe ausfallen bzw. verspätet

sich um bis zu 46 Minuten. Ein Ersatzverkehr wird eingerichtet. **Vom 1. bis 9.7. und am 11. und 12.7.** müssen der erste Zug in Richtung Berlin und der letzte Zug aus Richtung Berlin zwischen Rathenow und Nennhausen ausfallen und werden auf diesem Abschnitt durch Busse ersetzt.

**RE 3**

**Stralsund / Schwedt–Berlin–Elsterwerda / Senftenberg**

Am **25.6., 2.7. und 9.7.** müssen **zwischen 0.00 und 8.00 Uhr** einige Züge der RE 3 in beiden Richtungen auf verschiedenen Abschnitten zwischen Schwedt /

Wilmersdorf und Berlin ausfallen und werden durch Busse ersetzt. Bitte beachten Sie die teilweise erheblich früheren Abfahrtszeiten der Busse.

**RE 5**

**Rostock / Stralsund–Berlin–Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)**

Vom **28.5. bis zum 28.9.** halten alle Züge der RE 5, die zwischen Berlin und Stralsund verkehren, zusätzlich in Löwenberg (Mark).

**RE 18**

**Cottbus–Ruhland–Falkenberg (Elster) / Dresden–Neustadt**

Am **29./30.6.** fallen in den Abendstunden bzw. frühen Morgenstunden einige Züge der RE 18 und der sächsischen RE 11 zwischen Elsterwerda bzw. Lauchhammer und Ruhland bzw. Hoyerswerda aus. Ein Ersatzverkehr wird eingerichtet. **Vom 2.7., 4.00 Uhr, bis zum 3.7., 4.00**

**Uhr**, fallen wegen Arbeiten zur Weichenerneuerung in Ruhland alle Züge der RE 18 und RE 11 (Sachsen) zwischen Lauchhammer und Ruhland aus und werden auf diesem Abschnitt durch Busse ersetzt.

**RB 14**

**Nauen–Berlin–Senftenberg / Hoyerswerda**

Am **1.7., 6.00 Uhr**, verspätet sich wegen eingleisiger Betriebsführung einige Züge der RB 14 ab Bestensee in Richtung Berlin um bis zu 14 Minuten. **Vom 2.7., 5.00 Uhr, bis zum 3.7., 4.00 Uhr**, müssen einige Züge der RE 2

und RB 14 wegen Bahnsteigarbeiten in beiden Richtungen zwischen Königs Wusterhausen und Lübben bzw. Halbe ausfallen bzw. verspätet sich um bis zu 46 Minuten. Ein Ersatzverkehr wird eingerichtet.

**RB 21**

**Griehnitzsee–Potsdam–Golm–Wustermark**

Vom **7.7. bis zum 10.7.** werden die Züge der RB 21 zwischen Potsdam Park Sanssouci und Golm unterbrochen und auf diesem Abschnitt durch Busse ersetzt.

**RB 33**

**Berlin–Wannsee–Beelitz Stadt–Jüterbog**

Bitte beachten: Die Strecke von Beelitz Stadt nach Jüterbog wird derzeit erneuert. Daher wird dieser Streckenabschnitt während des gesamten Fahrplanjahres mit Bussen bedient. In der Zeit **vom 7.7. bis zum 31.7.** muss dieser Schienenersatzverkehr wegen einer Totalsperrung in Beelitz Stadt bis nach Michendorf verlängert werden. Die Busse müssen daher in der Richtung von Jüterbog bis nach Michendorf bis zu 12 Minuten früher abfahren, damit der Anschluss auf die Züge in Michendorf gewährleistet werden kann.

Bitte informieren Sie sich an Aushängen auf den Bahnhöfen, im Internet unter <http://bauarbeiten.bahn.de/berlin-bb> oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

## Hochgeschwindigkeitsfahrt vor 75 Jahren

Damaliger Weltrekord hielt 23 Jahre



FOTO: ARCHIV SCHULZE

Sagenhafte 230 km/h erreichte vor 75 Jahren ein Zug über eine Distanz von 12 km auf der Strecke Hamburg – Berlin-Spandau. Das war für 23 Jahre Weltrekord auf der Schiene. Am 21. Juni 1931 fuhr der „Schienenzppelin“ von Franz Kruckenberg diesen Rekord auf einer der schnellsten Strecken, die es damals gab. Angetrieben wurde er durch einen 500-PS-Flugzeugmotor und eine Luftschraube mit zwei Flügeln.

Wer sich für die Geschichte des Zuges interessiert, kann bereits jetzt u.a. in der Spandau-Information, Breite Straße 2 eine limitierte Postkartenserie mit Spandauer Eisenbahnmotiven kaufen und ab 28. September eine Ausstellung über 160 Jahre Eisenbahnverkehr in Spandau ansehen, in der der Zeppelin auch eine Rolle spielt.

### Mit der ganzen Familie zum größten Wikinger Festival in Europa auf der Insel Wolin

**PROGRAMM**

**1. Tag**  
Ab Bin. Ostbahnhof um 07.48 Uhr nach Szczecin, 09.52 Uhr an Szczecin Glowny  
Es erwartet Sie ein Ausflug in die Welt der Wikinger. Erleben Sie Hunderte „echte“ Wikinger im Kampf und in historischen Gewändern.  
Ein einmaliges Erlebnis mit historischen Schiffen und Darstellungen auf der Insel Wolin.  
Erleben Sie in der bis heute erhaltenen Szenerie einer ehemaligen Siedlung am Ufer des Flusses Dziwna, wie bei den Wikingern gelebt, getanz und gekämpft wurde.  
Aus allen nordischen Nationen treffen sich die Freunde der alten Kultur einmal im Jahr.  
Handwerker zeigen, wie damals aus Holz, Ton, Glas und Eisen Waren des täglichen Lebens hergestellt wurden. Die Frauen spinnen und weben wunderschöne Stoffe oder bereiten nach alten Rezepten herzhafte Speisen und Getränke zu. Nehmen Sie Teil am Leben der Wikinger.  
Rückfahrt nach Szczecin ins \*\*\*Hotel NEPTUN. Abendessen in einem angenehmen Restaurant

**2. Tag**  
Nach dem Frühstück beginnt eine große Stadtrundfahrt mit Besichtigung verschiedener Museen und historischer Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Stettiner Schloss und Kathedrale. Im Anschluss haben Sie eine schöne Hafen- und Seerundfahrt.  
Bevor Sie Ihre Freizeit zum Einkaufs-

bummel im größten Shopping Center GALAXY mit 180 Läden in der Stadt und der Region genießen, laden wir Sie zu einem guten Mittagessen ein.  
Fahrt zum Bahnhof. Ab Hbf Szczecin um 19.57 Uhr, an Bin. Ostbahnhof 22.07 Uhr

**LEISTUNGEN:**

- 1 Ü / F im \*\*\* Hotel NEPTUN im DZ
- 1 Abendessen (ohne Getränke)
- 1 Mittagessen (ohne Getränke)
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- Alle Eintrittsgelder in die Museen
- Große Hafen und Seerundfahrt
- Eintritt zum Wikinger Fest auf der Insel Wolin
- DB Bahnfahrt hin u. zurück / Kofferservice am Hbf. Szczecin

**PREIS inkl. aller Leistungen 99,-€**

**im DZ +15,- € EZ Zuschlag**  
Sonderpreis für Kinder bis 12 Jahre **69,- €** im DZ

**TERMIN: 05.08. bis 06.08.06**

**Reservierung:**  
RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße • Tel. 030-20619925  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

## Regionaler Ansprechpartner

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Str. 18,  
14473 Potsdam,  
[ran-berlin-brandenburg@bahn.de](mailto:ran-berlin-brandenburg@bahn.de)

☎ **01805 / 19 41 95** (12 Cent/min.)  
☎ **0331 / 2 35 68 81, -82**  
Fax 0331 / 2 35 68 89  
Mo.-Do. 7.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 7.00 - 16.00 Uhr

**Fahrplanauskünfte**

☎ **0800 / 1 50 70 90** (kostenlos)

**Beratung und Buchung**

☎ **1 18 61** (kostenpflichtig)

**DB Abo-Center**

☎ **01805 / 06 60 11** (12 Cent/min.)  
Fax 030 / 29 73 68 22  
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

**Fundservice-Hotline der DB AG**

☎ **01805 / 99 05 99** (12 Cent/min.)  
Fax: 02 02 / 35 23 17  
Fundbuero.DBAG@bahn.de  
Mo.-Sa. 8.00 - 20.00 Uhr  
So. 10.00 - 20.00 Uhr

**MobilitätsServicezentrale der DB AG**

☎ **01805 / 51 25 12** (12 Cent/min.)  
Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr  
Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

**RegioPUNKT-Fahrkartenverkauf**

☎ **030 / 20 45 11 16**  
Mo., Mi-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Di. 10.00 - 15.00 Uhr

**Nostalgiefahrten ab Berlin**

☎ **0331 / 6 00 67 06**  
Mo.-Fr. 9.00 - 16.00 Uhr

## Öffnungszeiten von DB-Reisezentren (Auswahl) und Fahrkartenausgaben

**Berlin Hauptbahnhof**  
Mo.-So. 6.00 - 22.00 Uhr

**Berlin Südkreuz**  
Mo.-So. 6.00 - 22.00 Uhr

**Berlin Ostbahnhof**  
Mo.-Fr. 6.00 - 22.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 21.00 Uhr

**Berlin Alexanderplatz, Berlin Friedrichstraße,**  
Mo.-Fr. 6.30 - 21.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 21.00 Uhr

**Berlin-Spandau**  
Mo.-Fr. 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 21.00 Uhr

**Berlin Zoologischer Garten**  
Mo.-Fr. 6.00 - 22.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 21.00 Uhr

**Potsdam Hbf**  
Mo.-Fr. 6.00 - 20.30 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 20.30 Uhr

**Frankfurt (Oder)**  
Mo.-Fr. 6.30 - 20.00 Uhr  
Sa. 7.00 - 15.30 Uhr  
So. 10.30 - 19.00 Uhr

**Lichtenberg**  
Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 17.00 Uhr  
So. 9.00 - 18.00 Uhr

Kinderferienreisen,  
Klassenfahrten,  
Vereinsfahrten

Kostenfrei Infos anfordern!

Tel. 030 54 37 91 11

www.pfiffikus-reisen.de

www.regiopunkt.de

Aktuelle Angebote zum  
brandenburgischen  
Tourismus und Bahnverkehr

Geographische Buchhandlung

ATLANTIS

Inh. TA Mischke  
Reiseführer & Landkarten  
am U-Bahnhof Weberwiese

Karl-Marx-Allee 98 Tel.: (030) 2 94 79 00  
10243 Berlin Fax: (030) 25 76 83 66  
www.bookmarket.de

Ausflugs-  
planung  
leicht  
gemacht

# RIESENGBIRGE \*SPEZIAL\*

MIT AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN:

**4 TAGE  
REISE**  
ZUM SUPERPREIS  
EINSCHLIESSLICH  
HALBPENSION

\* RIESENGBIRGRUNDFAHRT \* SPINDELMÜHLE \*  
\* SANKT PETER \* HOHENELBE \* BRESLAU \*

UNSERE LEISTUNGEN: \* FAHRT IM MODERNEN REISEBUS \* 3 x ÜBERNACHTUNG IM \*\*\*\* HOTEL  
IM RAUM TRAUTENAU UND BRAUNAU \* 3 x FRÜHSTÜCKBUFFET IM HOTEL \* 3 x ABENDESSEN:  
3-GANG-ABENDMENÜ IM HOTEL \* ALLE ZIMMER BAD o. DU / WC, DURCHWAHLTELEFON, SAT-TV  
\* BEGRÜßUNGSGETRÄNK \* GEMÜTLICHER TANZABEND \* FAHRK. REISELEITUNG \* KURTAKE \*

PERSONALAUSWEIS NICHT VERGESSEN!

TERMINE:  
08.07 - 11.07.06  
28.07 - 31.07.06  
15.08 - 18.08.06

ANMELDUNG UND DURCHFÜHRUNG:

**BKF Bus-, Ferien-, Kurreisen**  
Oberlandstraße 1, 12099 Berlin  
Tel. 030/62 72 48 40  
Abfahrt: 9.00 Uhr ZOB/Hotel IBS, 9.40 Uhr Ostbahnhof  
Bus: Erdmann's Reisedienst

**TOP ANGEBOT**  
nur  
**€ 99,-**  
EZ-ZUSCHLAG: P.P./P.N. €8,-

\*\*\* KEINE WERBEFAHRT \*\*\* \*\*\* ORIGINAL: RTM - TOURS \*\*\*

## Oder Panorama | Panorama Odry Bilder von einem europäischen Strom

Ausstellung in Frankfurt (Oder)  
"Reithalle", Logenstraße 15  
Di.-So. 10-16 Uhr (bis 11. Juli)

www.odry-oder.org



www.regiopunktshop.de

Reiseführer, Freizeitkarten und Broschüren  
zum ReiseLand Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern und Umgebung



Servicebüro für Bahn und Tourismus  
im Bahnhof Berlin Friedrichstraße



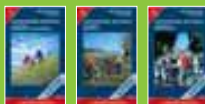
## Mecklenburg-Schwerin Ein Radland wie im Bilderbuch

Seen, Wiesen und Wälder prägen die urwüchsige  
Landschaft im Westen Mecklenburgs. Vier traum-  
hafte Rad-Fernwege und 34 abwechslungsreiche

Rundtouren machen die Region zu einem Paradies  
für Rad-Urlauber, die die Vielfalt dieser Region er-  
kunden wollen.

Jetzt anfordern:

Die drei Freizeitkarten Landkreis Nordwestmecklenburg,  
Landkreis Parchim, Landkreis Ludwigslust  
unter: www.mecklenburg-schwerin.de  
(5 Euro pro Karte)



Kataloge, Infos & Buchung:

Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin  
Alexandrienenplatz 7 • 19288 Ludwigslust  
fon +49 (0)3874-666922 • fax +49 (0)3874-666920  
www.mecklenburg-schwerin.de • info@mecklenburg-schwerin.de

TOURISMUSVERBAND  
MECKLENBURG-SCHWERIN

Anzeige

## Kulturstädte Polens

Schönes Schlesien, von Breslau über Liegnitz nach  
Hirschberg, zu den landschaftlichen u.  
historischen Schönheiten auf dem Krummhübel,  
in die königliche Stadt Krakau,  
und zum Weltkulturerbe „Salzbergwerk Wieliczka“.

PROGRAMM:

**1. Tag**  
ab Bln. Ostbahnhof 09.23 Uhr  
nach Cottbus, an Cottbus 10.53  
Uhr

Die Fahrt führt Sie nun mit dem Bus  
über den Grenzübergang Forst nach  
Niederschlesien in Richtung Legnica  
(Liegnitz). Unterwegs laden wir Sie  
zu einem guten Mittagessen ein,  
bevor Sie am frühen Nachmittag im  
\*\*\*\*Hotel Qubus im Stadtzentrum  
von Legnica (Liegnitz) eintreffen.  
Nach einer kurzen Pause lernen Sie  
das Stadtzentrum bei einem ge-  
führten Rundgang kennen. Abendessen  
im Hotel und Freizeit.

**2. Tag**

Ein Tag mit einem umfangreichen  
Ausflugsprogramm. Er beginnt mit  
einer Stadtrundfahrt in Walbrzych  
(Waldenburg in Schlesien), die mit  
einem Mittagessen im Zamek Ksiaz  
(Schloß Fürstenstein) endet. Im  
Anschluss werden Sie von einem  
sachkundigen Führer durch das  
Schloß geführt. Um noch einige  
Eindrücke zu erhalten, haben Sie  
auch hier ein wenig Freizeit.

Nun geht die Fahrt weiter in Rich-  
tung Jelenia Gora (Hirschberg),  
unterwegs zeigen wir Ihnen noch die  
Gemeinde Karpacz (Krummhübel)  
im polnischen Mittelgebirge (Schle-  
sische Alpen). Hier besichtigen Sie  
die im Jahre 1842 errichtete Kirche  
„WANG“, die ein Geschenk von  
Wilhelm IV. war.

In Jelenia Gora (Hirschberg) werden  
Sie wieder von Ihrem sachkundigen  
Führer durch die Altstadt geführt.  
Bevor Sie die Rückfahrt antreten,  
lernen Sie noch die schlesische Kü-  
che kennen. Der Abend steht Ihnen  
wieder zur freien Verfügung.

**3. Tag**

Nach dem Frühstück wird Ihr Ge-  
päck im Bus verstaut, und wir fah-  
ren Sie in eine der schönsten Städte  
Europas.

In Wroclaw (Breslau) erwartet Sie  
ein ortskundiger Stadtführer, der  
Ihnen u.a. die „Aula Leopoldina“ und  
den St. Johannes Dom sachkundig  
näher bringt.

Im Anschluss genießen Sie vor Ihrer  
Freizeit das Mittagessen, um sich  
allein die wiederhergestellten Schön-  
heiten der Stadt anzuschauen.  
Oder Sie kehren auf dem „Rathaus  
Ring“ (Fußgängerzone) in eines der  
vielen Cafés oder Restaurants ein.

Am Nachmittag geht die Fahrt nun  
direkt nach Kraków (Krakau) durch  
das landschaftlich schöne Schlesien.  
Auf der Fahrt dorthin verweilen  
wir Sie nochmals mit einem Ab-  
endimbiss. Am späten Abend errei-  
chen Sie das Landhotel TERESITA.

**4. Tag**

Heute erleben Sie eine der schön-  
sten und ältesten Städte Polens,  
Krakau (Krakau)

Wir beginnen mit der Besichtigung  
des königlichen Schlosses auf dem  
Wawelhügel.

Es erwartet Sie ein sachkundiger  
Führer, der Sie durch das Schloss  
führt.

Im Anschluss bringt Sie Ihr Bus in  
die Altstadt, wo Sie Ihr Mittagessen  
einnehmen, bevor Sie wiederum  
zu einem gemütlichem Stadt-  
rundgang von einem erfahrenen  
Stadtführer erwartet werden. Sie  
werden die Marienkirche, den Haupt-  
markt mit den Tuchhallen und das  
Rathaus sehen. Der Nachmittag  
steht Ihnen zur freien Verfügung.  
Transfer zurück ins Hotel, Abendessen  
und Freizeit.

**5. Tag**

Nach dem Frühstück geht die Fahrt  
in die Krakauer Vorstadt, in das  
weltberühmte UNESCO Kulturdenk-  
mal „Salzbergwerk WIELICZKA“,  
das Sie ausführlich besichtigen  
werden. Ein einmaliges Erlebnis das  
Ihnen dort in mehreren Stunden ge-  
boten wird.

Um den Aufenthalt in Krakau abzu-  
runden, und Sie die Möglichkeit ha-  
ben, die kulturelle Vielfalt der Stadt  
ausgiebig kennen zu lernen, bringen  
wir Sie am Nachmittag in das histo-  
rische jüdische Viertel „KASIMIR“.  
Hier können Sie allein die Alte Syna-  
goge und die wertvollen Baudenkmä-  
ler aus den vergangenen Jahrhun-  
derten besichtigen. Transfer zurück  
ins Hotel, Abendessen und Freizeit.

**6. Tag**

Heute geht die Fahrt zurück durch  
Schlesien und Niederschlesien  
wieder nach Cottbus.

Auf der Fahrt kehren Sie noch zu ei-  
nem Mittagessen ein.  
Am frühen Abend erreichen Sie den  
Bhf. Cottbus,  
Rückfahrt 20.07 Uhr mit DB REGIO  
nach Bln Ostbahnhof, an 21.35 Uhr

**LEISTUNGEN:**

- 2 Ü mit Frühstück im \*\*\*\*Hotel Qubus in Legnica (Liegnitz)
- 3 Ü mit Frühstück im Landhotel TERESITA in Krakow (Krakau)
- 5 Mittagessen (ohne Getränke)
- 5 Abendessen (ohne Getränke)
- 4 Stadtrundfahrten / Gänge mit ortskundigen Stadtführern
- 1 Eintritt & Führung im Salzbergwerk „Wieliczka“
- 1 Eintritt & Führung im königlichen Schloss „Wawel“
- DB (Die Bahn) Bahnfahrt hin u. zurück
- Busfahrt ab / bis Cottbus
- Deutschsprachiger Reiseleiter ab / bis Cottbus

**PREIS**

pro Person **399,- €**  
im DZ

EZ-Zuschlag  
pro Person **75,-€**

**TERMIN:**

**22.09. bis 27.09.06**

**Reservierung:**

RegioPUNKT im Bahnhof  
Friedrichstraße • Tel. 030-20619925

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

TICKETS & TARIFE

Das Berlin-Ticket S

Das „Berlin-Ticket S“ ist als gemeinsames Angebot von S-Bahn Berlin GmbH und BVG an allen personalbedienten Verkaufsstellen für einen festgelegten Kundenkreis erhältlich.

- Preis 33,50 €
- gültig im Tarifteilbereich Berlin AB (innerhalb der Berliner Stadtgrenze), Lösen eines An-schlussfahrausweises für den Teilbereich C ist nicht zugelassen
- gültig in Bahnen und Bussen von S-Bahn Berlin und BVG, nicht im DB-Regional-verkehr und anderen Verkehrs-betrieben
- Wertabschnitt jeweils gültig für den laufenden Kalendermonat
- personengebunden, unentgeltliche Fahrradmitnahme nicht möglich
- beim Erwerb vorzulegen: ausgefüllte und mit Gültigkeit verse-

hene Kundenkarte  
**für Erstkäufer:** Kundenkarte bei einer Leistungsstelle wie Sozialamt oder Agentur für Arbeit beantragen, gemeinsam mit Passbild und Personaldokument am S-Bahn-Schalter vorlegen  
**anspruchsberechtigt:** Empfänger von Sozialhilfe (SGB XII), Arbeitslosengeld II (SGB II), Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Strafgefangene im offenen Vollzug und im geschlossenen Vollzug, die an Maßnahmen außerhalb des Justizvollzugs teilnehmen, Mitglieder der Bedarfsgemeinschaften – ausgenommen bei Vorliegen des Anspruchs auf einen anderen Ermäßigungsstarif wie z.B. Schüler-ticket

Die Fahrkartensysteme der S-Bahn Berlin GmbH akzeptieren die bargeldlose Zahlung. Ihre PIN-Nummer genügt und Sie zahlen einfach und sicher. Nutzen Sie Ihre EC-Karte, die Geldkarte oder Maestro.

Weitere Informationen Telefon 030-29 74 33 33 oder www.s-bahn-berlin.de

# Bargeldlos

an allen Automaten.

Wertvoll für alle Zeitkarten, wie z.B. die Monatskarte.

NEUER REISEFÜHRER

Usedom, Rügen, Darß und Me(e)hr!



Soeben erschienen: Das Reisehandbuch für die ganze Ostseeküste Vorpommerns. Mit allen Badeorten, Stränden und Sehenswürdigkeiten. Übernachten von preiswert bis nobel. Tipps für Bootsausflüge, Radtouren, Wanderungen und vieles mehr.

**Mit Stralsund, Greifswald, Stettin und Insel Wollin**

Überall im Buchhandel. Oder bestellen Sie gleich zur Lieferung frei Haus.

192 Seiten, ISBN 3-935029-19-5, Nur 11,90 €

Ja, ich bestelle

Usedom Rügen Darß. Ostseeküste Vorpommerns für 11,90 € (inkl. Verpackung, Porto und 7 % MwSt.). Den Betrag überweise ich auf das in der Rechnung angegebene Konto.

NAME \_\_\_\_\_

STRASSE, NR. \_\_\_\_\_

PLZ, WOHNORT \_\_\_\_\_

DATUM, UNTERSCHRIFT \_\_\_\_\_

Senden Sie Ihre Bestellung per Post oder Fax an:

via reise verlag  
 Boxhagener Straße 117  
 10245 Berlin  
 Fax (030) 29 66 81 96

Oder bestellen Sie unter:  
 www.viareise.de

Verkaufsknüller BahnCard: 400 000 Stück

Die Weltmeister-BahnCard 25 entpuppte sich als echter Verkaufsknüller der Deutschen Bahn: Rund 400 000 Bahnfahrer holten sich eine Weltmeister-BahnCard zum Niedrigpreis von nur 19 Euro. Das Besondere an dem Angebot: Mit jeder Runde, die die deutsche Nationalelf weiterkommt, verlängert sich automatisch die Gültigkeit. Da die Elf das Achtelfinale erreicht hat, gilt sie auf jeden Fall bis Ende August. Die maximale Gültigkeit bis Ende des Jahres wird für den Fall erreicht, dass Deutschland den Titel des Fußball-Weltmeisters holt.

Die BahnCard 25 erlaubt einen Rabatt von 25 Prozent auf alle Bahnreisen in der 2. Klasse.

Der Fahrplan für Brusttasche und Portemonnaie

Der neueste S-Plan ist genau das Richtige – er passt in jede Brusttasche, in jedes Portemonnaie und enthält dennoch alle wichtigen Angaben zu den S-Bahn-Linien, zu den An- und Abfahrtszeiten der Züge. Und dazu gibt es auch noch das Liniennetz von S-Bahn und U-Bahn. Auch der aktuelle S-Plan kostet 30 Cent und ist in allen S-Bahn-verkaufsstellen erhältlich.

Per Fahrrad auf Mauerstreifzug mit Michael Cramer

Die Berliner Mauerstreifzüge per Fahrrad – meist mit S-Bahnhöfen als Ausgangspunkt – erfahren wieder regen Zuspruch, auch dank des Wetters. Seit 2001 finden sie statt – bei jedem Wetter. Die Führung übernimmt der Grünen-Politiker Michael Cramer, der sie anlässlich des 40. Jahrestags des Mauerbaus im Abgeordnetenhauses initiiert hatte.

Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Beginn der Fahrten (14 Uhr): am **1. Juli** S-Bahnhof Lichtenrade, am **15. Juli** S-Bahnhof Griebnitzsee, am **29. Juli** um 14.20 Uhr die Bootsanlegestelle Kladow, am **12. August** um 14.20 Uhr der Bahnhof Staaken, am **26. August** der Bahnhof Hennigsdorf und am **9. September** der S-Bahnhof Hermsdorf.  
**www.michael-cramer.de**

Schwimmende Drachen in Grünau am Start

Größtes Wassersportpektakel Berlins am 24. Juni

Zum 9. Mal startet am **Sonnabend, dem 24. Juni**, der Berliner Drachenboot-Citycup und zugleich die 3. Offene Berliner Meisterschaft auf der Regattastrecke am Langen See in Berlin-Grünau. Über 100 Spaßteams mit rund 2000 Sportlern paddeln in bunt geschmückten Drachenbooten um den Sieg. Es ist das größte Berlin-Brandenburger Kräftenessen in der traditionellen asiatischen Sportart. Begleitet wird das größte Wassersportpektakel Berlins durch ein fernöstliches Rahmenprogramm und zahlreiche Angebote für Kinder. Von der Regattatribüne bieten sich herrliche Ausblicke auf die Müggelberge und den Müggelturm. Die ersten Wett-

kämpfe auf der Regattastrecke fanden 1880 statt, 1936 auch die olympischen Ruderen.

Bei der offenen Berliner Meisterschaft sind auch die Vizeeuropameister des Veranstalters Berlin Dragonboat Company am Start. Den spektakulären Abschluss setzen die nächtlichen 100 Meter-Sprintrennen unter Flutlicht.



**Eintritt:** 2 €, für Kinder bis 14 Jahren frei.  
**Wegweiser:** S 46, S 8 und S 85 (fährt am Wochenende nur bis Schöneweide) S-Bahnhof Grünau, von dort ist es nur noch ein kurzer Spaziergang zur Regattatribüne.

ABO-ANTRAG: S-BAHN BERLIN

Fahrausweise zum VBB-Tarif	Berlin AB Eur x	Berlin BC Eur x	Berlin ABC Eur x	1 LK+ ABC Eur x
<b>VBB-Umweltkarte</b> für 1 Monat	67,00	68,50	83,00	108,00
<b>VBB-Umweltkarte</b> Abo in 12 Raten	55,83 <input type="checkbox"/>	57,08 <input type="checkbox"/>	69,17 <input type="checkbox"/>	90,00 <input type="checkbox"/>
<b>Jahreskarte</b>				
<b>VBB-Umweltkarte</b> Einmalzahlung	650,00 <input type="checkbox"/>	664,50 <input type="checkbox"/>	805,00 <input type="checkbox"/>	1047,50 <input type="checkbox"/>
<b>Ausbildungsticket</b> für 1 Monat	48,50	51,50	62,50	81,00
<b>Ausbildungsticket</b> Abo in 12 Raten	40,42 <input type="checkbox"/>	42,92 <input type="checkbox"/>	52,08 <input type="checkbox"/>	67,50 <input type="checkbox"/>
<b>Schülerticket</b> für 1 Monat	26,00	51,50	62,50	81,00
<b>Schülerticket</b> Abo in 12 Raten	21,67 <input type="checkbox"/>	42,92 <input type="checkbox"/>	52,08 <input type="checkbox"/>	67,50 <input type="checkbox"/>
<b>Geschwisterkarte</b> für Schüler** für 1 Monat	16,00			
<b>Geschwisterkarte</b> für Schüler** Abo in 12 Raten	13,33 <input type="checkbox"/>			

\* LK=Landkreis \*\* nur antragsberechtigte Schüler

ABSENDER

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (freiwillig): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Interessenten können den Schein ausschneiden und die Variante Ihrer Wahl mit einem x versehen. Das entsprechende Antragsformular wird Ihnen dann zugesandt. Ihren Brief (bitte ausreichend frankieren) senden Sie bitte an die S-Bahn Berlin GmbH, Invalidenstraße 19, 10115 Berlin oder per Fax an die Nummer 030 / 29 74 38 31.

Der Abo-Antrag ist auch unter [www.s-bahn-berlin.de/abo.html](http://www.s-bahn-berlin.de/abo.html), an jeder S-Bahn-Fahrkartenausgabe und in jedem S-Bahn-Kundenzentrum erhältlich. Weitere Infos erhalten Sie unter ☎ 030 / 29 74 33 33.

## Ab sofort im RegioPUNKT erhältlich: Aktualisierter RegioTOUREN-Katalog mit 12 neuen Zielen

Wer sie noch nicht für sich entdeckt hat, hat schon mal etwas verpaßt: die ersten RegioTOUREN gehören unwiederbringlich der Vergangenheit an. Und weil sie auf viel Interesse stießen, sind gleich 12 neue Ziele in Visier genommen worden. Jetzt gibt es im RegioPUNKT kostenlos den neuen Tourenkatalog. Er enthält neben aktualisierten Fahrplänen für

bereits bekannte Touren und Variationen der Touren zu besonders gefragten Zielen auch gänzlich neue Erlebnis-

orte, darunter auch zwei im Nachbarland Polen.

Hier sind die „Neuen“



### Mit dem WOLLINER von der Spree an die See

**am Samstag, 15.07.2006 von Berlin nach Swinoujscie:** Erleben Sie die polnische Hafenstadt während eines geführten Stadtpaziergangs, einer Hafentour und auf eigenen Wegen.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Mittagessen, Reiseleitung, Schiffsfahrt, Stadtführung  
**Preis: 39,00 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 05.07.2006

### Barlachstadt Güstrow im Herzen Mecklenburgs

**am Samstag, 29.07.2006 von Berlin nach Güstrow** Entdeckungen in einer bezaubernden einstigen Residenzstadt mit einmaligem Ensemble von Renaissance-Schloss, Dom, Gertrudenkapelle, Markt, Pfarrkirche und Bürgerhäusern verschiedener Stilepochen sowie den Kunstwerken des berühmten Bildhauers Ernst Barlach.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Mittagessen, Orgelkonzert, Stadtführung, Schlossbesichtigung  
**Preis: 51,00 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 19.07.2006

### Wunderbare Melodien und Wunderblutkirche

**am Sonntag, 24.09.2006 von Berlin nach Bad Wilsnack** Nach einer Stadtführung hören Sie in der, für so ein kleines Städtchen wie Bad Wilsnack, wirklich gewaltigen Wunderblutkirche ein Swingkonzert mit dem hochprofessionelle André Frank Swingtett. Es erklingt Unterhaltungsmusik der 30er bis 50er Jahre.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Führung, Mittagessen (Knieperkohl, das Nationalgericht der Prignitz), Konzert  
**Preis: 44,00 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 14.09.2006

### Minnegesang auf Krongut Bornstedt in Potsdam

**am Dienstag, 08.08.2006 von Berlin nach Potsdam**

Tour zum Weltkulturerbe Krongut Bornstedt, wo sich traditionelle Feste, wechselnde Märkte und die Brandenburg Manufaktur mit ihren Gewerken präsentieren u.a. Töpfer-, Kerzenzieher- sowie Goldschmiedearbeiten. Führung und Minnegesang vermitteln Zeitgeist.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Ausstellungsbesuch, Führung, Mittagessen, Musik  
**Preis: 37,00 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 29.07.2006

### Mit zwei PS romantisch durchs Biosphärenreservat

**am Mittwoch, 26.07.2006 von Berlin nach Angermünde**

Auf dem Kremser durchstreifen Sie das größte Schutzgebiet Deutschlands, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Stationen sind die Naturerlebnislandschaft Blumberger Mühle, der Lennépark in Görldorf, der Wolletzsee und das Gut Kerkow.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Führung, Kremserfahrt, Picknick  
**Preis: 41,00 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 16.07.2006

### Zwei außergewöhnliche Museen in der Prignitz

**am Mittwoch, 11.10.2006 von Berlin nach Wittstock**

Fahrt nach Wittstock und Meyenburg: Gegensätzlicher können die Ausstellungsthemen kaum sein, als bei dieser Tagestour. Hier das Leben und Sterben während des Dreißigjährigen Krieges, dort der Glamour der Modewelt. Und doch gibt es Verbindendes: die Kleidung.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Besichtigung, Führung, Mittagessen  
**Preis: 41,50 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 01.10.2006

### Bezaubernde Ruppiner Schweiz

**am Montag, 14.08.2006 von Berlin nach Neuruppin**

Romantischer Schiffsausflug durch die Ruppiner Schweiz mit Barbecue bei der 1. Neuruppiner Kochakademie mit deutschen, amerikanischen und exotischen Grillspezialitäten. Danach Spaziergang durch die historische Altstadt von Neuruppin.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Busfahrt, Führung, Kaffee & Kuchen, Mittagessen, Schiffsfahrt  
**Preis: 50,50 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 04.08.2006

Reservierungen und Buchungen unter ☎ (030) 24 72 96 29 oder (030) 20 61 99 25  
sowie im Internet [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de)

### Mit dem Bus und zu Fuß durchs Reich der Adler

**am Montag, 21.08.2006 von Berlin ins Untere Odertal**

Ruhe in der Natur, eine entspannende Wanderung im schönsten Teil des Nationalparks Unteres Odertal und die Begegnung mit den Herrschern der Lüfte. Wir führen Sie mitten hinein in das urwüchsige Totalreservat, in das Reich der See- und Fischadler

**Leistungen:** Bahnfahrt, Busfahrt, Kaffee & Kuchen, Mittagessen, Vortrag, Führung  
**Preis: 44,00 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 11.08.2006  
Eine ähnliche Tour aber mit dem Fahrrad ist für den 26. August

### Auf dem Lilienweg in der Märkischen Schweiz

**am Samstag, 12.08.2006 von Berlin nach Rehfeld**

Mit einem Zisterziensermönch durch die Märkische Schweiz auf dem Lilienrundwanderweg über Garzau, Werder, Zinndorf. Er zeigt Ihnen u.a. alte, ehrwürdige Lilienkirchen der Region und den quicklebendigen Zinndorfer Hof 1, einem Treffpunkt für Natur- und Kulturfreunde.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Ausstellungsbesuch, Buffet mit regionalen Produkten, Führung, Kremserfahrt, Musik  
**Preis: 33,50 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 02.08.2006

### Neuschwanstein des Nordens und drei Musketiere

**am Samstag, 29.07.2006 von Berlin nach Boitzenburg**

Stationen dieser Tour sind das mittelalterliche Templin, das Stammschloss derer von Arnim in Boitzenburg, der Hugenottenmarkt im einstigen Kloster Boitzenburg und „Die drei Musketiere“ – eine spannende Mischung aus Geschichts-drama, Reiterkämpfen und Charakterschauspiel

**Leistungen:** Bahnfahrt, Busfahrt, Führung, Mittagessen, Theateraufführung, Turmbesteigung  
**Preis: 57,00 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 19.07.2006

### Dresden und die Frauenkirche

**am Sonntag, 15.10.2006 von Berlin nach Dresden**

Diese RegioTOUR gibt Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Kirchenkonzerts auch die Schönheit des Inneren der wiedererbauten Frauenkirche auf sich wirken zu lassen. Zuvor zeigen wir Ihnen während eines Stadtrundgangs die barocke Pracht des alten Dresden.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Stadtführung Kaffee & Kuchen, Mittagessen, Konzert in der Frauenkirche, Reiseleitung  
**Preis: 51,00 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 05.10.2006

### Vorweihnachtskonzerte im Kloster Zehden

**am Samstag, 11.11.2006 von Berlin nach Cedynia (Zehden)**

Im 13. Jh. wurde das Zisterzienserkloster in Zehden (heute Cedynia) gebaut. Hier bitten wir Sie zu Tisch und danach zum Konzert mit Mitgliedern der Stettiner Oper. Vorher geht es nach Chojna (ehem. Königsberg) mit seinen sehenswerten gotischen Bauten und nach Moryn mit seiner einzigartigen Dorfkirche.

**Leistungen:** Bahnfahrt, Besichtigung, Busfahrt, Kaffee & Kuchen, Konzert, Mittagessen  
**Preis: 49,00 € pro Person**

**Buchungsschluss:** 01.11.2006

## Eine Woche Ostsee – zu beiden Seiten der Grenze

Schnell mit „WOLLINER“, preisgünstig mit Ostseeticket

**Ein neues Angebot der Bahn eröffnet völlig neue Reise-möglichkeiten beiderseits der deutsch-polnischen Grenze. Wenn ab 24. Juni „DER WOLLINER“ sonnabends und sonntags wieder auf direktem Weg von Berlin in die polnische Hafenstadt Swinoujscie (Swinemünde) fährt, dann gilt in diesem Zug neben dem Schönes-Wochenende-Ticket neu auch das OstseeTicket.**

Das heißt schon für 39 Euro bekommt man Hin- und Rückfahrt und kann sich 8 Tage Zeit nehmen für Insel-erkundungen auf Usedom und Wolin, denn erst am 9. Tag muss man die Rückreise antreten.

Breite, oft nur wenig bevölkerte Strände machen eine Ferienwoche auf Wolin erhol-sam. Die beeindruckende Steilküste mit dem Kaffe-berg und der Wisentpark, im großflächigen Nationalpark gelegen, gehören ebenso ins Ausflugsprogramm wie die bunten Urlaubsorte, in denen der Zug hält. Zum Beispiel Miedzzydroje (Misdroy). Die Stadt hat alles, was zu einem Badeort gehört – eine Ufer-promenade mit teilweise prächtigen Villen im Stil der Bäderarchitektur, eine 300 Meter lange Seebrücke, einen Fischereihafen, gemütliche Pensionen und Ferienwoh-nungen, vornehme Hotels, Bars und Restaurants. Misdroy ist Bade- und Kurort Seit 1830, als man die heilsame Wirkung der salzigen Seeluft entdeckte, wird in Misdroy gebadet und gekurt. Eine schwarz gekennzeichnete Wanderroute führt von Miedzzydroje Richtung Osten über Kawczwa Gora zum Wisentreservat und zum Mu-seum des Nationalparks mit

interessanten Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt und beeindruckenden Bernsteinfunden

### Ein Tipp für Swinemünde

täglich um 8.30, 11, 13.30 und 16 Uhr fahren im Hafen Schiffe der Adler-Reederei zu den Seebrücken von Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck ab. Fahrpreis für Erwachsene: ein-fache Fahrt 5,50 Euro, bei zwei zahlenden Erwachsenen fahren bis zu 3 Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos mit.

Wer die Ferienwoche teilt, findet in den Kaiserbädern auf der deutschen Seite der Insel Usedom mindestens ebenso viele Angebote zum baden, flanieren, sehen und gesehen werden.

Mit der Usedomer Bäder-bahn, dem RE 3 bzw. Usedom-Express und dem Ostsee-Ticket kommt man über Züsow wieder zurück nach Berlin

**Bitte beachten:** Geben Sie als Zielort beim Kauf des OstseeTickets „Seebad Ahlbeck“ oder „Seebad Heringsdorf“ an. Das hat buchungstechnische Gründe. Sie können trotzdem auch die ganze Ferienwoche in Polen verbringen. Vergessen Sie auch den Personalausweis nicht. Er genügt für den Grenzübertritt. Ein Pass ist nicht nötig.



Zu Fahrplan und Tarif:  
RAN ☎ 0331 / 23 56 881,- 82  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
[www.ostseurlaub-polen.de](http://www.ostseurlaub-polen.de)  
[www.usedom.de](http://www.usedom.de)

### DER WOLLINER, Fahrplanauszug 24.06.–24.09.2006. Sa, So

	Belzig		
	Potsdam Hbf	an	22.58
	Bln-Wannsee		22.50
6.20	Berlin Zoologischer Garten	↑	22.37
6.26	Berlin Hauptbahnhof		22.19
6.29	Berlin Friedrichstraße		
6.32	Berlin Alexanderplatz		
6.37	Berlin Ostbahnhof		22.07
7.01	Bernau		21.43
7.16	Eberswalde		21.28
7.38	Angermünde	an	20.53
8.38	Szczecin Gl.		19.57
9.27	Goleniow	↑	18.18
9.51	Wysoka Kamienska		18.18
10.03			Wolin Pom.
18.05			
10.18			Miedzzydroje
17.50			
11.00	an		Swinoujscie ab
17.31			

## Definitiv einmalige RegioTOUR: mit ICE-Fahrt und Taufe

am 15. Juli nach Rathenow



FOTO: DB AG / JAZBEC

Der Täufling ist 185 Me-ter lang und 403 Ton-nen schwer. Wenn er richtig in Fahrt gekommen ist, er-reicht er eine Geschwindig-keit von 230 km/h. Der ICE T 411 wird an diesem Tag nach dem Ort der dies-jährigen Landesgartenschau getauft und fährt aus die-sem Grund mit Ihnen an Bord von Berlin nach Rathenow. Auf dem Rathenower Bahnhof neh-men Sie dann an der Taufe teil. Anschließend geht es mit dem Bus ins Havelrestaurant Schweden-damm zum Mittagessen. So gestärkt fahren Sie zu ein-er der Außenstandorte der Landesgartenschau, nach Stölln.

Hier lernen Sie „Lady Agens“ kennen. Die Lady ist ein ausgemustertes Passa-gierflugzeug vom Typ IL-62. In Gedenken an den Flug-pionier Lilienthal taufte

man das Flugzeug auf den Namen seiner Frau. Lilienthal unternahm 1896 drei gut ver-laufende Gleitflüge am Gollenberg bei Stölln. Ein vier-ter Versuch missglückte und er starb an den Folgen des Unfalls.

An Bord der „Lady Agnes“ befindet sich eine Ausstellung über Lilienthal und seine Ar-beit, die besichtigt wird.

Am Ende des Tages gibt es noch einen Abstecher zur Landesgartenschau. Die Zeit wird zwar nicht reichen das gesamte Areal in Augenschein zu nehmen. Macht nichts, Sie kommen einfach wieder. Der RegionalExpress fährt stünd-lich nach Rathenow und es gibt ein günstiges Ticket, Bahn- und Busfahrt sowie Ein-tritt für 19,50 €.

Und zwei RegioTOUREN zur Landesgartenschau inklu-sive Schiffstour und Mittages-sen gibt es außerdem noch (21. Juli und 18. August)



### Leistungen und Preis:

- Teilnahme an ICE-Taufe
- ICE T-Fahrt nach Rathenow
- RE-Fahrt zurück nach Berlin
- Mittagessen
- Busfahrt
- Besuch des Lilienthal-Museums
- Besuch der Landesgartenschau

Preis pro Person: 46,00 €

### Mittagessen zur Auswahl:

- Wildschweinbraten mit Pfefferlings-Rotwein-Soße, Klöße und Rotkohl

### Fahrplan:

<b>Hinfahrt:</b>			
Ostbahnhof	ab		9.19 Uhr
Rathenow	an		11.07 Uhr

### Rückfahrt:

Rathenow	ab		18.07 Uhr
Berlin Hbf	an		19.03 Uhr

### Reservierung und Buchung:

im RegioPUNKT,  
Bahnhof Berlin Friedrichstraße  
☎ 030 / 24 72 96 29 oder  
☎ 030 / 20 61 99 25

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10 bis 18 Uhr  
Sa 9 bis 13 Uhr

oder unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de)



FOTO: LANDESGARTENSCHAU RATHENOW 2006

Die Maskottchen der LAGA: Flori, Opti und Havi



TMB Tourismus-Marketing  
Brandenburg GmbH präsentiert

## Kultur auf allen Wegen im Havelland

Schlösser- und Gartenfahrt mit ganztägiger Reiseleitung für Juli, August und September buchbar

Darf man von einem Sommer in Brandenburg mehr erwarten als Fußball? Ja, man darf! Das Land Brandenburg ist an den längsten Tagen des Jahres gleichermaßen Domizil für Kultur- und Städtereisende. Und das mit buchbaren Pauschalen für einen individuellen Tagesausflug zu den Schlössern und Gärten in den Regionen. So bietet die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH eine Schlösserfahrt in das Havelland an, die einen Besuch der Kirche in Ribbeck, der Schlösser Nennhausen und Kleßen, des Märkischen Mustergutes in Groß Behnitz sowie der Landesgartenschau in Rathenow umfasst.

Erster Höhepunkt des Vormittags ist die Besichtigung des durch den Dichter Friedrich de la Motte Fouquet bekannt gewordenen Schlosses in Nennhausen: Auf diesem Anwesen lebte Fouquet von 1802 bis 1833, schrieb seine „Undine“ und versammelte viele Dichter und Denker wie Adalbert von Chamisso und Friedrich Schlegel um sich. Sein Schwert steckt noch heute in der 400 Jahre alten Dorfkirche. Sowohl das Schloss aus dem Jahr 1860 als auch der Park waren jahrelang dem Verfall preisgegeben. Barockschloss und Landschaftspark sind nach 1990 denkmalgerecht wiederhergestellt worden. Die Resultate des privaten Engagements sind während des Besuches und der Führung durch die Eigentümer zu besichtigen – eine seltene Gelegenheit, denn das Schloss ist abgesehen von Konzerten oder Aufführungen in der Regel öffentlich nicht zugänglich.

Nach einem regionaltypischen Mittagessen in Stechow steht ein Besuch der Landesgartenschau 2006 in Rathenow auf dem Programm. Rathenow, gelegen mitten im Naturpark Westhavelland, ist die Geburtsstätte der deutschen optischen Industrie: 1801 erhielt der Prediger Johann Heinrich August Duncker das königliche Privileg zur Gründung einer Optischen Industrieanstalt. Brillengläser und Linsen, Mikroskope, Lupen und Theatergläser wurden und werden in Rathenow produziert. So liegt es nahe, dass auch die Gestalter der Landesgartenschau dieses Thema einbezogen haben.

Im Anschluss führt der Tagesausflug zum Landgut der Berliner Industrienfamilie Borsig nach Groß Behnitz. Seit 1866 betrieben Generationen der Borsigs einen sozial und kulturell engagierten Ausbau von Groß Behnitz zu einem preußischen Mustergut. Durch die Beteiligung am Kreisauer Kreis des deutschen Widerstandes wurde dieser Entwicklung im Jahr 1944 ein



Kirche Groß Behnitz

Ende gesetzt. Die jahrelange Wiederherstellung der Musteranlage seit 1990 zeigt nun sichtbare Resultate, die fachmännisch vom Investor persönlich vorgestellt werden.



Die Landesgartenschau Rathenow und das preußische Mustergut mit der Dorfkirche in Groß Behnitz (Foto links) sind nur zwei Stationen auf der Schlösser- und Gartenfahrt der TMB.

FOTOS: TMB-FOTOARCHIV

Nächste Station des Tagesausfluges bildet das Schloss Kleßen. Nach 1949 als Altenheim, Kindergarten und Konsum genutzt, entwickelte sich das bis 1993 völlig verfallene Gemäuer durch privates Engagement in den letzten 13 Jahren zu einem der schönsten Anlagen des Havellandes. Das im Jahr 1723 ursprünglich für die Familie von Borsig erbaute Ensemble bildet nach einer Führung durch Schloss und Park eine traumhafte Kulisse für das Kaffeegedeck mit einer stilgerechten musikalischen Umrahmung.

Der Tagesausflug endet mit einem Besuch eines märkischen Dorfes Ribbeck, das seine Popularität dem Dichter Theodor Fontane zu verdanken hat, der die Legende, die sich um das alte Adelsgeschlecht derer von Ribbeck rankt, in Verse gefasst hat. Der berühmte Birnbaum des alten Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland lockt jährlich Tausende von Touristen zum alten Obstgehölz vor der liebevoll restaurierten Dorfkirche, die im Rahmen der Reise besichtigt wird. Um den touristischen Dreh- und Angelpunkt ist in den vergangenen Jahren zudem ein Ensemble entstanden, das den traditionellen Charakter eines brandenburgischen Gutes auf angenehme Weise widerspiegelt.

### Reisetermine:

- ❖ 14.07.2006, 11.08.2006, 22.09.2006
- ❖ **Abfahrt:** 08.00 Uhr Bushaltestelle am S-Bahnhof Spandau Rathausseite
- ❖ **Ankunft:** 19.00 Uhr Bushaltestelle am S-Bahnhof Spandau Rathausseite

### Leistungen:

- ❖ Ganztägige Reiseleitung
- ❖ Fahrt mit einem 4 Sternekomfortreisebus
- ❖ Kirche Ribbeck, Schloss und Park Nennhausen, Gut Groß Behnitz, Schloss und Park Kleßen
- ❖ Mittagessen (Tellergericht) in Stechow
- ❖ Eintritt Landesgartenschau Rathenow 2006
- ❖ Kaffeetafel Schloss Kleßen mit musikalischer Umrahmung

**Preis pro Person: 55,00 €**

### Buchung:

- ❖ TMB Tourismus-Marketing Brandenburg,  
☎ 0331 / 200 47 47,  
E-Mail: [hotline@reiseland-brandenburg.de](mailto:hotline@reiseland-brandenburg.de)

## Ausflugsziel Berlin und Brandenburg

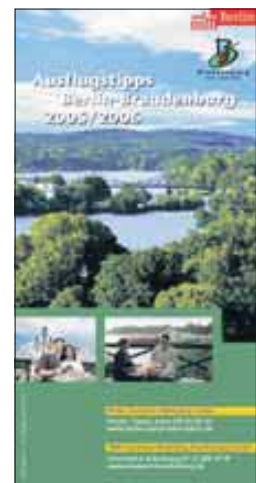
TMB und BTM geben in gemeinsamer Broschüre über 90 Tipps für den Kurzurlaub

Die Auswahl an Ausflugszielen könnte kaum größer sein als in Berlin und Brandenburg. Das Angebot reicht vom Garten voller orientalischer Düfte (Erholungspark Berlin-Marzahn) über eine Senfralle (Niederfinow) bis zum Spaziergang über den „liegenden Eiffelturm“ (Förderbrücke F60 in Lichterfeld).

Über 90 solcher Ausflugstipps gibt eine gemeinsame Broschüre, der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM) und der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH. Die Ziele können auch noch so versteckt sein, eine Landkarte weist den richtigen Weg. Damit Berlin- und Brandenburg-Urlauber auch den für ihren Geschmack und ihr Interesse richtigen Tages- oder Wochenendausflug finden, sind die Tipps in fünf Rubriken unterteilt: Kunst, Kultur & Events heißt die erste, Sport,

Fitness & Fun die zweite. Abenteuer, Spiel & Spaß ist die dritte Rubrik überschrieben, Erlebnisbäder, Thermen & Da-Spas heißt die vierte, Essen, Trinken & Genießen die fünfte. Jedes Ausflugsziel wird mit mindestens einem Foto sowie einer ausführlichen Beschreibung des Angebots mit Angaben zu Öffnungszeiten, Anreise mit der Bahn oder mit dem Auto sowie Internetadressen vorgestellt.

Die Broschüre „Ausflugstipps Berlin-Brandenburg 2005/2006“ ist über den TMB-Informations- und Buchungsservice gegen eine Gebühr von einem Euro unter der Hotline ☎ 0331 / 200 47 47 erhältlich. Über ihn können auch diverse Hotels gebucht werden, die in der Broschüre gekennzeichnet sind.





## Aktuelle Angebote aus dem Reiseland Brandenburg

### Zu Wasser und zu Lande – in Brandenburg unterwegs

Egal, ob Sie mit der ganzen Familie oder nur zu zweit einen sportlichen Urlaub machen wollen – Brandenburg bietet eine Vielzahl von verschiedenen Sportangeboten. Erkunden Sie die Natur und Kultur per Fahrrad oder per Kanu. Die folgenden Angebote stellen eine Fülle von sportlichen Aktivitäten in den verschiedensten Varianten vor. Die aufgeführten Häuser können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ 0331 / 200 47 47 oder im Internet [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) buchen.



FOTO: SCHWARZ, TMB-FOTOARCHIV

### „Burg mit dem Fahrrad“ – Die „Radler-Scheune“, Burg

#### ➤ Arrangement:

Individuelle Anreise oder Anreise mit dem Zug, bei Anreise mit dem Zug erfolgt Anlieferung der Fahrräder zum Bahnhof Vetschau inkl. Gepäcktransfer, original Spreewälder Begrüßungstrunk, 2 Übernachtungen inkl. Frühstück, 1 City-Komfort-Mietrad für 2 Tage, 1 Grillabend am Lagerfeuer, 1 Abendessen, 1 Tageseintrittskarte für die Spreewald-Therme, Kartenmaterial und Tourentipps vom Fachmann

➤ **Buchbarer Zeitraum:** 15.03.2006 - 31.12.2006

#### ➤ Preis pro Person:

im Doppelzimmer: **124,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: **15,00 €**

### „Eltern-Kinder-Camp“ – Nordlicht Tour & Kanu GmbH, Berlin

#### ➤ Arrangement:

7 Zelt-Übernachtungen (Zelte für je 2 bis 3 Personen), Vollverpflegung (Geschirr und Besteck vorhanden), Dusche/WC befinden sich auf dem Gelände (mit Duschkarten, nicht im Preis enthalten) Kanus, Räder, geführte Kanutouren, Camp-Programm mit Kinderbetreuung (ab 4 Jahre) an zwei halben und einem ganzen Tag, Camp- und Reiseleitung, Hin- und Rückreise ab/an Berlin Zoologischer Garten mit dem Regionalexpress (Treffpunkt und Abfahrtszeiten werden separat mit den Buchungsunterlagen des Veranstalters versendet) oder Eigenanreise möglich.

Es können Zelte ausgeliehen werden, bitte mit bei der Buchung anfragen.

#### ➤ Buchbarer Zeitraum:

01.07.-08.07.2006, 15.07.-22.07.2006,  
22.07.-05.08.2006, 05.08.-12.08.2006,  
12.08.-19.08.2006, 19.08.-26.08.2006,  
26.08.-02.09.2006, 02.09.-09.09.2006

#### ➤ Preis pro Person:

Komplettpreis für Arrangement: **310,00 €**

### „Pack die kleine Schwester ein“ – Lindner Congress Hotel Cottbus, Cottbus

In Cottbus und seiner herrlichen Umgebung gibt es viel zu sehen und zu entdecken. Insbesondere eine Kahnfahrt durch den berühmten Spreewald ist ein Vergnügen für Groß und Klein.

#### ➤ Arrangement:

2 Übernachtungen inkl. Frühstück, 2-stündige Kahnfahrt durch den Spreewald, CottbusCard für 2 Tage (freier Eintritt in den Tierpark, die Schwimmbäder und viele Museen, Fahrt mit der Parkeisenbahn und den Bussen und Bahnen im Stadtgebiet)

#### ➤ Preis:

Komplettpreis für Arrangement: **216,00 €**  
(2 Erw. und 2 Kinder im Zimmer der Eltern)

### „Beetzsee-Mountainbike-Woche“ – Hotel Bollmannruh am Beetzsee, Päwesin

#### ➤ Arrangement:

Am Beetzsee lässt es sich so richtig gut entspannen, vor allem, wenn man dann noch aktiv Sport treibt. Sie wissen selbst, wer täglich mit dem Kopf arbeitet, benötigt einen Gegenpool – wie wäre es mit Mountainbiking im Havelland?

Sie bekommen ein Vital-Begrüßungsdrink, 3 oder 5 Übernachtungen im Komfortzimmer mit Seeblick, 3 oder 5 Fitness Frühstück, kostenloser Fahrradverleih, regionale Rad-Routenkarte, eine geführte Radtour mit Lunchpaket, täglich ein Energieriegel, 2 oder 4 Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü, ein Abendessen als Raclette, im Sommer Barbecue- oder Grillschweinessen, Nutzung der Parksauna am See, Gastgeschenk, Late Check-out bis 18.00 Uhr

➤ **Buchbarer Zeitraum:** 01.04.2006 - 31.10.2006

#### ➤ Preis pro Person:

im Doppelzimmer **249,00 € - 389,00 €**

### „Kultur & Natur“ – Alter Hof am Elbdeich, Unbesandten

#### ➤ Arrangement:

Zur Begrüßung bekommen Sie einen „Wischer Löffeltrunk“, 4 x Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC, TV, 4 x Frühstück vom Buffet, 4 x Abend-Menu mit Wahl des Hauptganges; Museumsbesuch der Festung Dömitz und der Burg Lenzen mit den Filzwerkstätten; Elbrundfahrt mit der „MS Wels“ oder „MS Hecht“ in das Jagdrevier der Seeadler. Sie besichtigen u.a., je nach Jahreszeit, Kraniche, Zwerg-, Sing- und Höckerschwäne, Kormorane, Saat- und Blälgänse (Ferngläser an Bord); Kremserfahrt durch die Lenzer Wische und zur größten Binnenwanderdüne Deutschlands; Fahrradtour unter fachkundiger Leitung durch die Elbtalau; Waldspaziergang mit dem Förster durch den Kiefernwald mit anschließendem Picknick in einer Jagdhütte oder an einer Feuerstelle

➤ **Buchbarer Zeitraum:** 01.01.2006 - 31.12.2006, buchbar ab 6 Teilnehmer

#### ➤ Preis pro Person:

im Doppelzimmer **239,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: **66,00 €**

### „Oder-Neiße-Radweg von Zittau bis Ückermünde“ – Die Mecklenburger Radtour

Die individuelle Radtour führt von Zittau über Görlitz – Bad Muskau – Guben – Frankfurt (Oder) – Bad Freienwalde – Schwedt – Penkun/Löcknitz nach Ückermünde.

#### ➤ Arrangement:

7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Dusche/WC, in Mittelklasse-Hotels, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, 1 x je Zimmer Kartenmaterial mit Routenbeschreibung Extras: Leih-Tourenrad mit Gepäcktasche 60,00 EUR

➤ **Buchbarer Zeitraum:** bis 28.08.06, Beginn – montags

#### ➤ Preis pro Person:

im Doppelzimmer: **505,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: **140,00 €**

### „Märkische Schössertour (Fahrradtour)“ – TV Oder-Spree-Seengebiet, Beeskow

#### ➤ Arrangement:

Die 6-tägige Schössertour beinhaltet je eine Übernachtung im DZ mit Frühstück im Parkhotel Schloss Wulkow, im Märkischen Gutshaus Beeskow (alternativ: Hotel Zum Schwan) und 3 Übernachtungen/Frühstück im Fischerhaus Alt Madlitz (alternativ: Seehotel Luisenhof). Außerdem freier Eintritt im Schloss Neuhardenberg, Schlossmuseum Gusow, Burg Beeskow sowie umfangreiches Info- und Kartenmaterial.

➤ **Buchbarer Zeitraum:** 03.04.2006 - 31.03.2007

#### ➤ Preis pro Person:

im Doppelzimmer: **279,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: **50,00 €**  
Gepäcktransfer auf Anfrage,  
Leihfahrrad pro Person **62,50 €**

### „Das blaue Paradies“ – Hotel „Am Alten Rhin“, Alt Ruppin

#### ➤ Arrangement:

5 Übernachtungen im ruhigen Vollkomfortzimmer inkl. Frühstücksbüfett, 5 x Halbpension am Abend, 4 x Rad- oder Kanuverleih mit Transfer, freie Nutzung des Wellness- und Fitnessbereiches

#### ➤ Preis pro Person:

im Doppelzimmer: **342,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: **70,00 €**

### „Spreewald im Doppelpack“ – CampTours River deep Mountain high, Groß Machnow

Zwei Tagestouren im Herzen des Biosphärenreservates bietet Ihnen dieses Angebot. Von Ihrem „Basislager“ begleitet Sie ihr fachkundiger Guide durch die Tour und führt Sie durch entlegene Fließe und macht Sie mit den verborgenen Schätzen des Spreewaldes vertraut.

#### ➤ Arrangement:

2 Übernachtungen im Zelt (incl. Platzgebühren), 1 Zelt für je 2 Personen, Isomatte, Schlafsack, auf Wunsch Vollverpflegung, Campingküche mit gemeinsamer Essenszubereitung, Kanu für 2 Tage (2er-Canadier, 1er-Kajak), Paddelweisung und Tourenbetreuung, 2 x Personen- und Bootstransfer

➤ **Buchbarer Zeitraum:** 01.05.2006 - 31.10.2006

➤ **Preis pro Person:** **140,00 €**

# S-Bahn-Shop [WWW.S-BAHN-BERLIN.DE](http://www.s-bahn-berlin.de)



Souvenirs, Bücher, Modelle, Videos nicht nur für S-Bahn-Fans

## HO-MODELL BR 481

72,90 €

Modell BR 481 in der Farbgebung „rot/gelb“. Spur H0, Viertelzug aus Triebwagen und Beiwagen, ohne Motor, Kunststoffwagenkasten, Räder und Fahrgestell aus Metall, beweglicher Faltenbalg und Sitzbänke; auf der Verpackung sind Fotos, technische Daten und Grundriss der Baureihe fixiert.



## BUCH „BERLINER S-BAHN“

19,80 €



Das Standardwerk über die Berliner S-Bahn in 8., überarbeiteter Auflage. Von der Entstehung des Eisenbahnnetzes in Berlin 1838 bis zu den modernen Fahrzeugen gibt das Standardwerk von Peter Bley Auskunft über die Berliner S-Bahn.

180 Seiten, ca. 300 Abb. z.T. farbig,

© 2003 Verlag alba, ISBN 3-87094-363-7

## GROSSPLAKAT BR 481

12,90 €

Großplakat der BR 481 (Halbzug) 5 m x 32 cm (Darstellung nur Ausschnitt)



## BUCH „AB INS GRÜNE“

9,90 €



„Ab ins Grüne“ in dritter überarbeiteter Auflage.

Das neue Buch mit Ausflugstipps mit der Berliner S-Bahn ist noch attraktiver gestaltet: Neben den komplett aktualisierten Kapiteln werden neue Ausflugstipps vorgestellt. So sind u.a. eine Ringbahntour und ein Ausflug mit einer Radtour ab Teltow beschrieben. Neue Touren werden ab Wannsee, Eichwalde und weiteren Orten präsentiert. Wie bei der ersten und zweiten Auflage von „Ab ins Grüne“ werden alle Touren und Attraktionen durch die S-Bahn-Anbindung erschlossen.

160 Seiten, ca. 80 farbige Abbildungen und 30 Karten, © 2006, via reise verlag, ISBN: 3-935029-17-98

## WASSERBALL

1,90 €



Kindgerechter Wasserball, geeignet für Kinder ab 3 Jahren  
Größe ca. 25 cm

## BUCH „BAHNKNOTEN BERLIN“

24,80 €



„Bahnknoten Berlin“ in zweiter überarbeiteter Auflage.

Berlin als Eisenbahnmetropole hat viel zu bieten. Bernd Kuhlmann berichtet über den Werdegang der Eisenbahn in Berlin und seinem Umland, vom Beginn der Dampflokomotive bis zum High-Tech unserer Tage. Die Stadtbahn und die Ringbahn zählen zu den Perlen der Berliner Bahnlandschaft. ICE, InterCity, Regionalzüge und die Berliner S-Bahn halten die Stadt in Schwung. Die komplette Neugestaltung der Fernbahn in jüngster Zeit macht den Bahnknoten Berlin zu einem Technik-Dorado. Hier finden sich Bahnhöfe mit Flair und Strecken mit Geschichte, hier begegnen sich Ingenieurkunst und Architektur, hier treffen Vergangenheit und Zukunft aufeinander.

312 Seiten, ca. 420 Abbildungen z.T. farbig, © 2006, GVE-Verlag, ISBN: 3-89218-099-7

## BUCH „AUGUST 1961 – S-BAHN UND MAUERBAU“

9,80 €



In Berlin wurde mit dem Mauerbau am 13. August 1961 das nach dem 2. Weltkrieg wieder hergestellte und noch immer sehr moderne Nahverkehrssystem S-Bahn gründlich zerschlagen. Trotz der deutschen Teilung hatte hier die S-Bahn bis zum 12. August mit ihrem Nord-Süd-Tunnel, den Ost-West-Linien und der Ringbahn für pulsierendes Leben gesorgt. Die Trennung der Strecken und die

Entwicklungen der Folgejahre in der getrennten Stadt sind spannend geschrieben und mit zahlreichen Fotos und Gleisplänen illustriert.

160 Seiten, ca. 145 s/w Abbildungen und Karten, © 2006 (Nachauflage), GVE-Verlag, ISBN: 3-89218-080-6

## BUCH „POTSDAM. DER ILLUSTRIERTE STADTFÜHRER“

11,80 €



Dieser Stadtführer ist mit seinem illustrierten Kartenmaterial wohl der beliebteste Stadtführer Potsdams. Es werden 11 Touren durch 5 Erlebnisbereiche vorgestellt, einige mit Extras für weitere lohnenswerte Ziele. Kleine kurzweilige Anekdoten über verschiedene zeitgenössische Personen, Bauwerke, Plätze o.ä. machen das Büchlein während der Erkundungstouren zu einem unterhaltsamen Erlebnis. Auf den Serviceseiten gibt's Informationen zu Mobilität, Unterkünften, Kultur am Abend, Museen, Spartipps, einkaufen und „gut zu wissen“.

160 Seiten, ca. 300 Abbildungen z.T. farbig und Karten, © 2005, Edition Terra, ISBN: 3-9810147-1-5

## VCD TOURENPLANER

2,50 €



200 x Urlaub für einen Tag – Alles für Ausflüge mit Bus und Bahn ab Berlin. Der VCD-Tourenplaner ist ein Reiseführer für Ausflüge mit Bus und Bahn. Das Besondere: Neben umfangreichen touristischen Informationen (Ortsbeschreibungen, Touristinformationen, Sehenswürdigkeiten, Stadtführungen, Rad-/Bootsverleihe, Schiffsfahrten u.v.a.m.), enthält er die Fahrpläne zur An- und Abreise ab Berlin/Potsdam. Und das alles zu über 200 Zielen zwischen Ostsee und Sächsischer Schweiz. Der VCD-Tourenplaner ist vom 28.05.2006 bis zum nächsten Fahrplanwechsel gültig.

196 Seiten mit Abbildungen z.T. farbig und Karten, © 2006, VCD, ISBN: 3-00-018930-0

## S-PLAN – ALLES AUF EINEN BLICK

0,30 €



Auf dem DIN A3-Faltblatt findet man alle 56 000 Abfahrtszeiten der S-Bahn Berlin und kann zudem die Reisezeit sowie die Umsteigezeiten leicht ermitteln. Und zum Nachtverkehr gibt es für alle Nachtschwärmer den Party-Plan.

## BESTELL-COUPON

STÜCK	ARTIKEL	PREIS IN €
	HO Modell BR 481 „rot/gelb“	72,90
	Buch „Berliner S-Bahn“	19,80
	Buch „Ab ins Grüne“	9,90
	Buch „Bahnknoten Berlin“	24,80
	Buch „August 1961“	9,80
	Buch „Potsdam, Illustrierte Stadtführer“	11,80
	Wasserball	1,90
	Großplakat BR 481	12,90
	VCD-Tourenplaner	2,50
	VCD-S-Plan	0,30

## ABSENDER

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel.

Datum

Unterschrift

Coupon ausfüllen, Adresse eintragen und per Post oder Fax senden an: **S-Bahn Berlin GmbH, Souvenirshop, Adlergestell 143, 12439 Berlin, Fax (030) 29 72 71 64.**

Alle Preise zzgl. Versandkosten (pauschal 4,00 € Deutschland, pauschal 17,50 € EU-Staaten mit Vorkasse, Stand 01.02.2006).